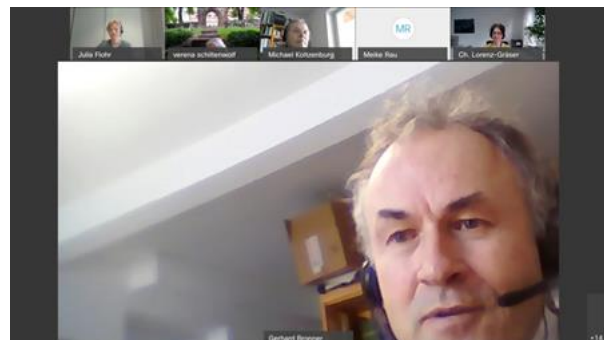




Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.



Online – LNV-Sitzungen 2020

# LNV 2020

## Der Jahresbericht

**Herausgeber:**

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

Olgastraße 19

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24 89 55 20

Fax: 0711 / 24 89 55 30

[info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de) [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de) [www.facebook.com/lnvbw/](https://www.facebook.com/lnvbw/) [https://twitter.com/LNV\\_BW](https://twitter.com/LNV_BW)

Zusammenstellung und Redaktion: Christine Lorenz-Gräser

**Abkürzungsverzeichnis:**

BauGB	Baugesetzbuch
BLHV	Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BW	Baden-Württemberg
DNR	Deutscher Naturschutzring
DBU	Deutsche Bundesstiftung Umwelt
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EU	Europäische Union
FAKT	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat Richtlinie
FM	Finanzministerium
FVA	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
GIZ	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
IDUR	Informationsdienst Umweltrecht e.V.
IEKK	Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur
KIT	Karlsruher Institut für Technologie
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
LNV-AK	LNV-Arbeitskreise
LOGL	Landesverband für Obst- und Gartenbau
LRA	Landratsamt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LT	Landtag
LUBW	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
MKJS	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
MLR	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
MWFK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
ND	Naturdenkmal
NSG	Naturschutzgebiet
PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Forstliches Zertifizierungssystem)
PLENUM	Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt
RP	Regierungspräsidium
RÜ	Regenüberlaufbecken (gegen Hochwasser)
STM	Staatsministerium
SWR	Südwestrundfunk
UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
VM	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
VwV	Verwaltungsvorschrift
WG	Wassergesetz
WM	Wirtschaftsministerium – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie

## Jahresbericht 2020 des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner

bei der LNV-Mitgliederversammlung am 10.04.2021. Es gilt das gesprochene Wort



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Naturschützerinnen und Naturschützer,

trotz aller Herausforderungen wegen Corona war das Jahr 2020 für den Naturschutz und den LNV ein durchaus erfolgreiches Jahr. Als Folge des **Volksbegehrens „Rettet die Bienen“** hat der Landtag das **Biodiversitäts-Stärkungsgesetz** verabschiedet, in dem einige langjährige Forderungen des LNV aufgegriffen wurden. Schottergärten sind nun noch eindeutiger verboten als bisher, Streuobstwiesen haben einen Grundschutz, baurechtliche Kompensationsmaßnahmen sollen besser dokumentiert (und umgesetzt!) werden, der Biotopverbund wird verbindlich. Diese Themen standen zwar nicht so im Fokus der öffentlichen Diskussion wie die Pestizidreduktion, könnten aber im Endeffekt mindestens ebenso viel Umweltentlastung bewirken. Durch die Mittlerposition des LNV zwischen den Initiatoren des Begehrens und Vertretern der Landwirtschaft konnte der LNV eine wichtige Rolle beim Design des Gesetzes spielen.

Thema **Grundsteuerreform**: Dass nun gegen mancherlei Widerstände die reine Bodenwertsteuer beschlossen wurde, die Anreize für die Innenentwicklung setzt, hat auch mit unserer jahrelangen Lobbyarbeit und guten Kontakten zu den Kommunalverbänden zu tun.

Letztere waren für den LNV auch hilfreich, um in das neue **Klimaschutzgesetz** des Landes eine Dokumentationspflicht der Energieverbräuche von Gemeinden hinein zu verhandeln. Wir hoffen, dass sich nun auch die Nachzügler unter den Gemeinden um ihren Energieverbrauch kümmern und mehr Energie sparen.

Eines der großen laufenden Themen im LNV ist die **„Initiative Artenkenntnis“** zu der auch das sehr interessante und erfolgreiche LNV-Programm Youth in Nature gehört. Beide Themen werde ich jetzt nicht weiter ausführen, da sie Gegenstand der Fachvorträge sind, in dem der Projektleiter Prof. Dr. Albert Reif und unsere Projektkoordinatorin Kathrin Schlecht die LNV-Aktivitäten vorstellen. Das Programm **Youth in Nature (YiN)** läuft noch bis August 2022. Wir danken dem Umweltministerium für die Förderung und der Landtagsfraktion der Grünen, die sich für die Unterstützung eingesetzt hat.

Dank einer weiteren Förderung des Umweltministeriums kann der LNV bis Ende 2022 zahlreiche Schulungsangebote für ehrenamtliche Naturschützerinnen und Naturschützer anbieten. Stichwort **StEiN: „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz“**. Zurzeit digital, hoffentlich bald auch wieder als Präsenzveranstaltungen oder hybrid, werden Seminare zu einer Vielzahl von Themen organisiert, die Naturschutzaktive für eine bessere und umfassendere Erfüllung ihrer Aufgaben qualifizieren sollen. Unter den erschwerten Bedingungen des ersten Corona-Jahrs haben bis Ende 2020 neun Veranstaltungen stattgefunden, davon sechs online. Aufsummiert haben sich im letzten Jahr 440 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Artenschutz, Pressearbeit, das Schreiben von Stellungnahmen und Vieles mehr fortgebildet. Wir danken der CDU-Fraktion im Landtag, die sich für diese Förderung eingesetzt hat.

Mittlerweile hat StEiN richtig Fahrt aufgenommen: Informieren sie sich in unserem LNV-Infobrief oder auf unserer Homepage über die vielen Angebote. Ein wichtiges Element von StEiN sind z. B. monatliche „Expertengespräche“ als Kurzformat. Besonders intensiv widmen wir uns dem Thema „Wie schreibe ich eine Stellungnahme“.

Der LNV konnte die Zahl seiner Mitgliedsvereine mit dem **Beitritt der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland** auf 34 erhöhen, bei den Fördermitgliedern haben wir nun 18 Mitgliedschaften erreicht. Sie haben die Chance, diese Entwicklung weiter zu unterstützen: Indem Sie nachher für den Beitritt der beiden Vereine stimmen, die neue Mitglieder bei uns werden wollen. Und indem Sie Fördermitglied werden und andere dafür werben.

Über **1.350 Verfahrensunterlagen** hat die LNV-Geschäftsstelle an die LNV-AK weitergeleitet, mindestens **741 Stellungnahmen**, so viele sind uns bekannt, wurden daraufhin von unseren ehrenamtlichen LNV-Arbeitskreisen abgegeben, 14 mal haben wir auf Landesebene bei Anhörungen unsere Stimme erhoben. 19 Pressemitteilungen, eine Neufassung unserer Energiepositionen und eine neue Imagebroschüre sind eine gute Bilanz für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich im Folgenden einen Strauß an Themen und Projekten ansprechen, mit denen wir uns beschäftigt haben und die uns weiter beschäftigen.

Unangenehm berührt waren wir davon, dass ein grün geführtes Verkehrsministerium bei Straßenbauplanungen im **neuen Straßengesetz** die Beteiligungsrechte beschneidet mit dem einzigen Grund, der Bund hätte dies auch gemacht und man wolle im Land einheitliche Verfahren.

Eines unserer wichtigsten Themen in den letzten Jahren war die Auseinandersetzung mit dem **§ 13b BauGB**, mit dem hunderte von Bebauungsplänen mit reduzierten Umweltstandards eingeleitet wurden. Wir haben im Rahmen einer Onlinepetition mehrere 1.000 Unterschriften gesammelt – viel Eindruck haben sie in Berlin aber nicht gemacht. Einer der Erfinder und Förderer dieser Regelung wurde kürzlich aus dem politischen Verkehr gezogen, allerdings aus anderen Gründen: MdB Georg Nüßlein hat wegen des Vorwurfs der Vorteilnahme alle politischen Ämter niedergelegt. Ein schwacher Trost, denn sein Erbe lebt weiter: Im Bundestag wird über die Wiedereinführung des § 13b beraten. Wir hoffen auf Verzögerung bis zur Bundestagswahl.

Medienresonanz, die uns beim Flächenfraß-Paragraphen 13b fehlte, haben wir bei einer anderen Kampagne umso mehr erhalten: **Schottergärten** waren Thema zahlreicher Presse- und Fernsehbeiträge. Unser von der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu geförderter Flyer wurde tausendfach nachgefragt, auch von vielen Städten und Gemeinden. Der Behauptung des Wirtschaftsministeriums, Schottergärten gebe es in BW eigentlich fast keine, sind wir mit einem ironischen Video entgegengetreten. Sie finden es auf unserer Homepage und direkt auf Youtube.

Im Rahmen unserer langjährigen Kooperation mit der Umweltstiftung der Stuttgarter Hofbräu haben wir 2020 die fünfte Vergaberunde der Aktion „**Maschinenringe für Naturschutzverbände**“ ausgerufen und erneut sehr viele Anträge erhalten. Hintergrund der Naturschutz-Maschinenringe ist, dass Naturschutzgruppen die teuren Geräte nicht nur selbst nutzen sollen, sondern sie auch an andere Vereine verleihen und so die Auslastung erhöhen.

Eine ganze Reihe neuer und neu gefasster **LNV-Infos** hat der LNV im vergangenen Jahr herausgegeben. Eines beschäftigt sich mit dem **Schutz von Biotopgrünland** und betont, dass gegen eine schädliche Bewirtschaftung auch dann schon eingeschritten werden kann und muss, wenn noch keine Verschlechterung des Biotopzustandes feststellbar ist.

Ein weiteres LNV-Info erleichtert Ehrenamtlichen im Naturschutz den Einstieg in den **Umgang mit geographischen Informationssystemen**. Es wird begleitet von einem GIS-Projekt, mit dessen Hilfe sich Naturschutzaktive Zugang zu einem riesigen Fundus an Geodaten verschaffen können. Auf politischer Ebene setzen wir uns dafür ein, dass auch Datensätze einbezogen werden, die bisher noch kostenpflichtig sind. Wer sich vertieft mit dem Thema beschäftigen will: In unserem Seminar am 19. Juni 2021 sind noch Plätze frei. Sofern noch nicht geschehen: Melden Sie sich an. Sie werden staunen, welche Möglichkeit sich durch GIS eröffnen!

Jährlich verunglücken mehrere Millionen Vögel an Glasscheiben und stark spiegelnden Gebäudefassaden tödlich, da sie transparente Scheiben nicht als Hindernis wahrnehmen oder Spiegelungen irrtümlich als Lebensraum erkennen. Doch Bauen mit Glas liegt nach wie vor im Trend.

Über die Auswirkungen und über Möglichkeiten, den **Vogelschlag an Glasflächen** zu verringern, informiert das **LNV-Info Nr. 07/2020**. Es enthält ferner Muster für Stellungnahmen und für eine Pressemitteilung.

Die letzten **Novellierungen des Baugesetzbuches** haben umfassende Monitoring-Verpflichtungen für Kommunen gebracht. Auch externe Ausgleichsmaßnahmen müssen nun auf ihre Umsetzung und Wirksamkeit geprüft werden. Die Rechtslage ist in einem **LNV-Info** übersichtlich dargestellt. Besonders Interessierte können in der LNV-Geschäftsstelle noch weitergehende Unterlagen anfordern.

Das **LNV-Info zu Meldungen über Schäden und Beeinträchtigungen an Umweltbehörden** haben wir überarbeitet. Es liegt nun in einer aktualisierten Fassung vor.

Ein weiteres **LNV-Info zum Thema Beleuchtung von Radwegen im Außenbereich** wurde Anfang April fertiggestellt und Ihnen übersandt.

Im Vorfeld der Landtagswahl startete im vergangenen Jahr die **Kampagne „Mobilitätswende für Baden-Württemberg“**. Diese Allianz aus Umwelt- und Verkehrsverbänden, Gewerkschaften und Kirchen soll Lobbyarbeit für umweltschonenden Verkehr betreiben, gerade im Umfeld von Wahlen. Der LNV wird von unserem Verkehrsreferenten Stefan Frey vertreten.

Unser Förderprojekt bei der Stiftung Naturschutzfonds zu **autochthonem Saat- und Pflanzgut** wurde kürzlich abgeschlossen. Der Abschlussbericht in Form eines Leitfadens steht auf der LNV-Homepage zur Verfügung, in mehreren Fachzeitschriften erschienen Aufsätze dazu. Vielen Dank an Julia Flohr und Thomas Höfer als Bearbeiter.

Kurz vor dem Abschluss steht das Projekt **„Naturverträgliche Optimierung der Kormoranvergrämung an der Jagst“**, das der LNV im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart abgewickelt hat. Untersucht wurde, ob durch eine Konzentration der Vergrämungsabschüsse auf wenige und synchrone Termine die Störungen für Nichtzielorganismen reduziert und gleichzeitig die Wirksamkeit im Sinne eines Schutzes der Fischfauna verbessert werden können. Die Organisation der synchronen Abschüsse erwies sich als Herausforderung, weil sehr viele Personen unter einen Hut gebracht werden mussten und sowohl der Wettergott wie auch die Kormorane nicht sehr kooperationsbereit waren. Ob man wirklich valide Schlüsse ziehen kann, wird man sehen.

Über unseren **LNV-Infobrief** brauche ich Ihnen nichts zu erzählen. Er ist das zentrale Kurz-Informationsorgan der baden-württembergischen Naturschutzszene. Gerne nehmen wir auch Anregungen von Ihnen entgegen und freuen uns, wenn Sie neue Abonnenten werben.

Mit dem Renteneintritt im Juli 2020 von **Annette Schade-Michl** ist eine Ära in der LNV-Geschäftsstelle zu Ende gegangen. Fast 30 Jahre lang hat sie einen reibungslosen Ablauf in der Geschäftsstelle bei den Beteiligungsverfahren unterstützt und als Webmasterin für die Betreuung der Homepage gesorgt. Letzteres wird sie im Rahmen eines Minijobs fortsetzen. Jutta Ortlepp hat ihre Nachfolge übernommen.

Wir Naturschützer und Naturschützerinnen haben die Tendenz, den Zustand der Natur zu beklagen – durchaus zu Recht. Wir meinen wahrzunehmen, dass alles immer schlimmer wird. Das ist aber keine gute Grundlage, um uns für weiteres Engagement zu motivieren und vor allem, um neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu gewinnen. Der LNV will deshalb Erfolge bewusster erfassen und auch feiern: Wir brauchen eine **Erfolgskultur**! Einige Erfolge habe ich schon in meinem Bericht erwähnt. Wir sind aber sicher, dass es dezentral ganz viele davon gibt. Ein Baugebiet in wertvoller Landschaft, das verhindert werden konnte; anspruchsvolle grünordnerische Auflagen, die bei einem anderen festgesetzt wurden. Renaturierte Bäche, wieder-vernässte Moore, neu ausgewiesene Schutzgebiete, eine naturverträglichere Trasse für eine Umgehungsstraße. Nehmen Sie diese Erfolge bitte wahr und melden Sie sie an die LNV-

Geschäftsstelle. Um auch die Außenwahrnehmung besser kennenzulernen führen wir derzeit eine Umfrage unter Naturschutzbehörden durch, wie diese unsere Arbeit sehen, aber auch, wo wir noch besser werden können.

Einen Erfolg möchte ich hier noch explizit nennen: In Bernau im Schwarzwald konnte mit Hilfe einer Petition das Hotelprojekt „Panoramahütte“ im FFH-Gebiet abgewendet werden.

Kürzlich war **Landtagswahl**. Verschiedene LNV-Aktive haben bei mehreren Parteien Input für die Wahlprogramme geliefert. Wir haben außerdem den Parteien unsere Wünsche für einen Koalitionsvertrag übermittelt und diese intensiv beworben. Was im Koalitionsvertrag steht, hat eine wesentlich höhere Verbindlichkeit als die Parteiprogramme. Wir sind gespannt, was von unseren Vorschlägen im Koalitionsvertrag auftauchen wird.

Lassen Sie mich noch ein Projekt ansprechen, bei dem gerade erst die ersten Konturen sichtbar werden. Manche anderen Bundesländer haben ein „**Beteiligungsportal**“, über das die anerkannten Naturschutzverbände die Verfahrensbeteiligung und ihre Stellungnahmen abwickeln. Über so etwas denken wir – gemeinsam mit BUND und NABU – auch für Baden-Württemberg nach. Das Portal soll es erleichtern, Projektunterlagen zu dokumentieren und Stellungnahmen gemeinsam zu erarbeiten. Wir legen Wert darauf, dass ein solches Portal eng an den LNV als Dachverband angekoppelt wird.

### **Auszeichnungen**

Ich weiß gar nicht, wie viele Träger des Bundesverdienstkreuzes und anderer Auszeichnungen wir in den Reihen des LNV haben. Im letzten Jahr wurden es jedenfalls zwei mehr: Dr. h.c. Wulf Gatter und seine Frau Thea erhielten aus der Hand von Minister Hauk das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihr 50-jähriges Engagement in und um den Vogelzug, insbesondere an der Vogelzugstation Randecker Maar bei Ochsenwang. Wulf Gatter, der sich auch international für den Vogelschutz einsetzte, war in den 1990er-Jahren Vorstandsmitglied des LNV.

Von einer Trägerin des Verdienstordens des Landes mussten wir uns im letzten Jahr für immer verabschieden. Brigitte Bergmann wurde 99 Jahre alt und war ein Vierteljahrhundert Sprecherin des LNV-AK Konstanz. Sie war eine Pionierin der Umweltbewegung am Bodensee und hat sich weit über den Kreis hinaus Respekt und Ansehen erworben. Ihre Persönlichkeit und Wirken werden wir im Gedächtnis behalten. Ich bitte Sie, sich zu Ihrem Andenken zu erheben.

### **LNV-Stiftung**

Die LNV-Stiftung konnte im letzten Jahr zehn weitere Naturschutzprojekte mit einem Zuschuss unterstützen. Darunter waren Umweltbildungsmaßnahmen, Nisthilfen und Biotopmaßnahmen. Die Stiftung hat auch die Sachkosten für eine Bachelorarbeit übernommen, in deren Rahmen Flurbereinigungsmaßnahmen untersucht und evaluiert wurden, die seit einigen Jahren einen ökologischen Mehrwert erbringen müssen.

Wir können mit der Stiftung keine großen Sprünge machen, aber freuen uns doch, lokale Naturschutzgruppen mit der Sachkostenübernahme sinnvoller Projekte zu unterstützen und so auch den LNV in der Fläche präsenter zu machen.

### **Jubiläum**

In diesem Jahr wird der LNV 50 Jahre alt. Wir werden am 18. September 2021 eine Festveranstaltung organisieren, zu der Ministerpräsident Kretschmann bereits sein Kommen zugesagt hat. Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender vor.

Passend zum Jubiläum werden wir eine **Chronik des LNV** herausgeben. Der Entwurf wurde von einem Historiker erarbeitet, anschließend hat ein Redaktionskomitee aus Eberhard Aldinger, Christine Lorenz-Gräser und meiner Wenigkeit noch viel Gehirnschmalz und Zeit hineinsteckt. Sie dürfen auf das Ergebnis gespannt sein.

Eine Aufgabe, die eine ständige Herausforderung ist, ist die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die LNV-AKs, und immer wieder auch von neuen Sprecherinnen und Sprechern. Einige Experimente mit unserer lokalen Umweltgruppe in Donaueschingen haben wieder einmal gezeigt: Um neue Mitstreiter zu gewinnen, ist das wirksamste Mittel die persönliche Ansprache. Beobachten Sie, wer Leserbriefe mit Umweltbezug schreibt. Wer unter den Kommunalpolitikern sich mit Umweltthemen befasst. Wer als Mitarbeiter einer Behörde mit Umweltbezug gerade in den Ruhestand gegangen ist. Und haben sie keine Angst, Personen direkt anzusprechen. Selbst wenn sie absagen empfinden es viele als Ehre, angefragt worden zu sein.

Ich möchte meinen Bericht abschließen mit einem breit gefächerten Dank:

- An meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für viele engagierte, aber immer sachbezogene Diskussionen
- An unsere Referentinnen und Referenten für ihren Rat und ihre vielfältigen Aktivitäten
- An die Sprecherinnen und Sprecher und die Mitarbeitenden in unseren Arbeitskreisen für die vielen Meter Akten, die sie bei der Bearbeitung ihrer Stellungnahmen wälzen mussten
- An unsere Mitgliedsverbände, denen wir unsere Existenzberechtigung verdanken und die das Anliegen des Naturschutzes in die Breite tragen
- An das Umweltministerium, das uns in vielfältiger Weise unterstützt
- An andere Ministerien und Behörden auf allen Ebenen, mit denen wir bei Fragen des Naturschutzes zusammenarbeiten
- An Vertreterinnen und Vertreter konkurrierender Interessen, seien es Kommunen, Bauernverbände, Wirtschaftsverbände usw., für konstruktive Diskussionen, manchmal auch Geduld und Verständnis für unsere ambitionierten Wünsche
- Und last but not least an das mittlerweile auf sechs Personen angewachsene Team unserer Geschäftsstelle, das unermüdlich das immer umfangreichere Alltagsgeschäft bewältigt und zusätzlich Großevents souverän meistert – ob digital oder real.

Stuttgart, 6. April 2021

Dr. Gerhard Bronner  
LNV-Vorsitzender

Der Jahresbericht 2020 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV) gibt wieder Einblick in die Themen und Aktivitäten des LNV im zurückliegenden Jahr. Er zeigt gleichzeitig das enorme Engagement von ehrenamtlichen Natur- und Umweltschützer\*innen für die nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft auf.

Stuttgart, im April 2021

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

## POLITISCHE ARBEIT DES LNV

### Gespräche, Veranstaltungen und Anhörungen

Einblick in das umfassende Engagement des LNV auf Landesebene erlaubt ein Auszug von Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, der LNV-Geschäftsstelle, Referent\*innen und Weiteren im Laufe des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen bzw. mitgestaltet worden sind.

### Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Plänen der Landesregierung (Auszug)

#### Lob für besseren Biodiversitätsschutz



#### LNV-Stellungnahme zur Änderung NatSchG und LLG

In seiner Stellungnahme zum geplanten Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes (NatSchG) und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG) an das UM begrüßt der LNV die wesentlichen Inhalte, mahnt aber die Einhaltung des Zeitplans im Gesetzgebungsprozess an, wie er am Runden Tisch zum Volksbegehren zugesagt wurde. Gewünscht werden zudem Änderungen, etwa Ergänzungen zum Kompensationsverzeichnis, Schutz der Fauna (nicht nur der Insekten) vor Lichtverschmutzung, eine Stammhöhe von 1,80 m bei Neupflanzung von Streuobst, ein Pestizidverbot auch in „Refugialflächen“ u.a.m.

[LNV-Stellungnahme vom 09.04.2020](#)

#### Kritik an Zurückhaltung des Landes beim Klimaschutz



#### LNV-Stellungnahme zum Gesetz Weiterentwicklung des Klimaschutzes in BW

Um die im Gesetz unter § 4 verkündeten Zielwerte tatsächlich erreichen zu können – so die Kritik des LNV in seiner Stellungnahme an das UM – sind die vorgesehenen Regelungen viel zu zurückhaltend. Das Land braucht wesentlich größere Umsetzungsanstrengungen und klare Orientierung, um das gesetzte Ziel erreichen zu können. Die Kritik führt der LNV am Beispiel Photovoltaik und kommunale Wärmeplanung näher aus und fordert eine Pflicht- statt Kann-Bestimmung für kommunale Klimamobilitätspläne.

[LNV-Stellungnahme vom 06.07.2020](#)



## Landesabfallgesetz wird zum Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz



### LNV lobt Stärkung des Bodenschutzes

Das bisherige Landesabfallgesetz wird künftig Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG) heißen. Der LNV lobt in seiner Stellungnahme an das UM insbesondere die neue Vorbildregelung der öffentlichen Hand für den Einsatz von Recycling-Baustoffen, die Stärkung des Erdmassenausgleichs bei der Ausweisung von Baugebieten und die Ausdehnung des Abfallverwertungskonzepts auf Bodenaushub von mehr als 500 m<sup>3</sup>. Positiv ist ferner die Verankerung eines Bodenschutzkonzepts und des bodenkundlichen Baubegleiters im Landesbodenschutz- und -altlastengesetz.

[LNV-Stellungnahme vom 07.09.2020](#)

## Straßengesetzänderung BW beschneidet Beteiligungsrechte

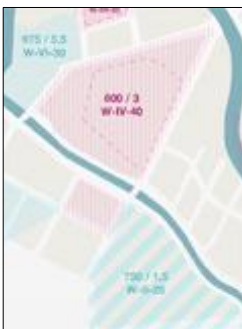


### LNV, BUND und NABU kritisieren demokratischen Rückschritt der Änderung

In ihrer gemeinsamen Stellungnahme zur geplanten Änderung des Straßengesetzes für BW kritisieren BUND, LNV und NABU, dass der Entwurf nicht darauf ausgerichtet ist, die negativen Verkehrsfolgen des Straßenbaus insbesondere durch motorisierten Individualverkehr (MIV) und Straßengüterverkehr zu mindern, wie etwa den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Vielmehr ist geplant, Einspruch- und Beteiligungsrechte der Bürgerschaft einzuschränken, ein demokratischer Rückschritt. Die Möglichkeit zur erleichterten Teileinziehung von bestehenden Verkehrsflächen begrüßen die Umweltverbände.

[Stellungnahme vom 27.08.2020](#)

## Landesgrundsteuergesetz - Lob für einen Meilenstein



### LNV, BUND und NABU begrüßen Bodenwertmodell

Die Landesregierung hat eine Grundsatzentscheidung für das Bodenwertmodell getroffen und weicht damit von der bundesrechtlichen Grundsteuer-Neuregelung ab. BUND, LNV und NABU loben dies in ihrer gemeinsamen Stellungnahme an das Finanzministerium als Meilenstein. Das Bodenwertmodell fördert Investitionen in bebaubare Flächen und in den Gebäudebestand. Es dient damit dem Natur- und Umweltschutz, insbesondere dem Boden- und Flächenschutz. Zudem gilt das Bodenwertmodell als verfassungsfest, einfach zu handhaben und für Bürgerinnen und Bürger leicht nachvollziehbar.

[Stellungnahme vom 26.08.2020](#)

## Änderung der Musterbauordnung



### LNV beanstandet Fehlen von Regelungsbereichen

Die Musterbauordnung ist eine Mustervorgabe der Bauministerkonferenz, um möglichst inhaltsgleiche Landesbauordnungen sicherzustellen. Der aktuelle Änderungsentwurf klammert wichtige Regelungsbereiche völlig aus, kritisiert der LNV in seiner Stellungnahme an das Wirtschaftsministerium. So fehlen technische Standards, wie Gebäude mit hohem Verglasungsanteil gestaltet werden müssen, um Vogelschlag zu vermeiden, oder Vorgaben über die Verwendung recyclinggerechter Baustoffe. Es fehlt an Überwachungsmechanismen zum Verbot von Schottergärten, zu Festlegungen in Grünordnungsplänen, zu energetischen Vorgaben u. a. m.

[LNV Stellungnahme vom 28.09.2020](#)

## LNV-Stellungnahme zum atomaren Endlager



### LNV verfolgt die Endlager-Standortsuche fachlich kritisch

Der LNV hat zum Zwischenbericht der bundesweiten Standortsuche für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle Stellung genommen. Die an die Bundesgesellschaft für Endlager mbH (BGB) gerichteten, von Dr. Wilhelm Schloz, LNV-Referent für Geologie, verfassten Ausführungen sieht der LNV als Beitrag, frühzeitig kritische, weniger geeignete Standorte in den potentiellen Wirtsgesteinen Tonstein und Kristallin zu eliminieren und damit die Suche auf weniger kritische, eher geeignete Standorte zu konzentrieren.

[LNV-Stellungnahme vom 19.10.2020](#)

## Stellungnahmen zu weiteren Anhörungen

- Zum BMEL-Entwurf der Bedarfsanalyse zum nationalen GAP-Strategieplan, 22.07.2020 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zum Referentenentwurf eines Investitionsbeschleunigungsgesetzes, 05.08.2020 an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Zum Entwurf des Rohstoffkonzepts; Anhörung der Mitglieder des Arbeitskreises zur Erstellung des Rohstoffkonzepts, 14.08.2020 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zur EFRE-Regionalförderung nach 2021-2027; hier: Stellungnahme zum Umweltbericht (Strategische Umweltprüfung), 04.09.2020 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zur Landbeschaffung für Aufgaben der Verteidigung: Neubeschaffung eines Standortübungsplatzes für das Jägerbataillon 292 am Standort Donaueschingen, 29.09.2020 an das Regierungspräsidium Freiburg
- Zum „Zwischenbericht Teilgebiete gemäß § 13 StandAG“ der BGE, Stand 28.9.2020, im Rahmen der Standortsuche für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle in Deutschland, 19.10.2020 an die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
- Zur Verordnung der Landesregierung zur Anforderung an die Düngung in bestimmten Gebieten zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen (VODüV Gebiete), 25.11.2020 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## LNV-Initiativen, -Anfragen, -Standpunkte ...

### Beton-Paragraph 13 b BauGB stoppen



#### LNV startet Petition

Der § 13 b des Baugesetzbuches (BauGB), der Wohnbaugebiete ohne Flächennutzungsplan, Umweltprüfung, Eingriffskompensation und mit reduzierter Bürgerbeteiligung vorsieht, ist zum 31.12.2019 ausgelaufen. Allerdings arbeiteten das Bundesinnenministerium und manche Bundestagsabgeordnete daran, diesen Paragraphen neu aufzunehmen. Eine Wiedereinführung wäre für eine nachhaltige Bau-Entwicklung eine Katastrophe. Nach zwei Jahren Praxis hat sich gezeigt: Es ist alles noch viel schlimmer gekommen als befürchtet! Der LNV hat deshalb eine Petition gestartet. *Bronner*

[Petition](#)

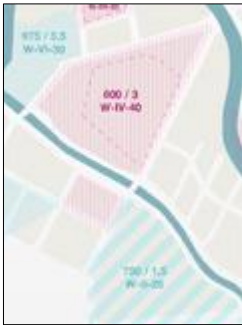
### Nachfrage zum Stand „Integrierte Forsteinrichtungsplanung“



#### Umsetzung von Natura 2000 im Wald

Ab 2020 wollte die Forstverwaltung „Integrierte Bewirtschaftungspläne“ erstellen, die keiner FFH-Verträglichkeitsprüfung mehr bedürfen. Der LNV fragte nach Sachstand und Ausgestaltung dieser „Integrierten Forsteinrichtungsplanung“. Die Forsteinrichtung (FE) ersetzt laut MLR den Managementplan für ein Natura-2000-Gebiet nicht, sondern übernimmt dessen Ziele und Maßnahmen in die forstliche Planung. Die 13 Waldbiotope und im Wald erfasste Offenlandbiotope werden samt Biotoppflegemaßnahmen mit Sach- und Geodaten im FE-Werk dargestellt, seit Ende 2019 auch Erhaltungsmaßnahmen je Lebensraumtyp und Art. Zusätzlich werden künftig konkrete Arterhaltungsmaßnahmen dargestellt.

### Wichtiger Etappensieg durch Grundsteuerreform



#### Bodenwertsteuer in BW fördert Innenentwicklung!

Die Landtagsfraktionen von Grünen und CDU haben sich geeinigt, in BW eine modifizierte „Bodenwertsteuer“ einzuführen: Der Gebäudewert bei der Bemessung der Grundsteuer soll demnach keine Rolle mehr spielen, sondern lediglich der Wert des Bodens. Experten erhoffen sich davon die Mobilisierung brachliegender Baulücken, da es deutlich teurer wird, Bauland etwa in Form von sogenannten „Enkelgrundstücken“ zu horten. Im Gegenzug werden z. B. Mehrfamilienhäuser steuerlich entlastet. Der LNV hatte seit Jahren und auch 2020 auf die Bodenwertsteuer gegenüber Ministerien und Parlamentariern lobbyiert. Die Arbeit hat sich nun ausgezahlt.

### Reduktion des Pestizideinsatzes im Staatswald



#### 2018 und 2019 waren schwierige Jahre

Eine LNV-Anfrage nach dem Pestizideinsatz im Wald von 2016 bis 2019 beantwortete das MLR für den Staatswald. Von 1991 bis 2017 hat dort der Pestizideinsatz kontinuierlich abgenommen. 2017 blieb der Staatswald pestizidfrei. Wegen der Trockenjahre wurden 2018 und 2019 wieder je rund 130 Festmeter Polterholz an Waldstraßen mit „KARATE FORST flüssig“ (Wirkstoff Lambda-Cyhalothrin) behandelt, für 2019 entspricht dies 12 % des Fichten-Tannenschadholzes. In 2016 fand auf einem Hektar Frostspannerbekämpfung statt, 2019 auf 81 ha Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (Ostalbkreis), jeweils mit einem *Bacillus thuringiensis*-Präparat.

[MLR-Antwort zum Pestizideinsatz im Wald 2016-2019](#)

## Begleitung der Deutschen EU- Ratspräsidentschaft



### LNV unterstützt Positionspapier des DNR

Der DNR hat gemeinsam mit 44 seiner Mitgliedsorganisationen, darunter auch der LNV, ein Positionspapier mit Forderungen anlässlich der deutschen Ratspräsidentschaft an die Bundeskanzlerin verschickt. Es war absehbar, dass die Bewältigung der Corona-Pandemie viel politischen Raum der EU-Ratspräsidentschaft beansprucht. Deshalb wollten die Umwelt-, Natur- und Tierschutzverbände gemeinsam für einen ökologischen Wiederaufbau eintreten und dafür sorgen, dass die Klima- und Biodiversitätskrise nicht von der (EU-)Agenda verschwinden.

[DNR-Forderungen zur EU-Ratspräsidentschaft](#)

## LNV-Beteiligungsportal für Anhörungsverfahren



### Übersicht über Verfahren und Fristen zur Abgabe von Stellungnahmen

Das LNV-Portal Beteiligungsverfahren nennt alle aktuellen Beteiligungsverfahren, von denen die LNV-Geschäftsstelle Kenntnis hat. Es ermöglicht so einen schnellen Überblick über wichtige Planungen und Zulassungsverfahren. Neben Angaben zur Anhörungsfrist gibt es einen Link zu den Antragsunterlagen, sofern diese im Internet verfügbar sind. Nutzer\*innen behalten auf diese Weise stets den Überblick über wichtige Planungen und Zulassungsverfahren in ihrer Region und können sich auch über benachbarte Planungen informieren.

[LNV-Beteiligungsportal](#)

## Keine Gäubahn-Kappung ohne Notfallkonzept



### Appell an die Politik

„Keine Gäubahn-Kappung ohne funktionierendes Notfallkonzept!“ Mit diesem Appell haben sich die Fahrgastbeiräte des Landes und des Verkehrsverbundes Stuttgart (VVS) an die Stuttgarter Stadtpolitik gewandt. Hintergrund war die Debatte zur Gäubahn-Kappung im Ausschuss S21/Rosenstein des Stuttgarter Gemeinderates am 22.07.2020. Dort waren zwar viele Experten der DB eingeladen, aber keine Vertreter der Fahrgäste. Der LNV, die Landesverbände des BUND, von PRO BAHN, des VCD und andere haben sich diesem Appell angeschlossen. Die Unterbrechung der Gäubahnstrecke ab Sommer 2025 wird mindestens 5 Jahre dauern.

[VCD/LNV-Pressemitteilung](#)

## LNV-Initiative gegen Schottergärten



### Bewusstsein für Entschotterung gestärkt

Schottergärten sind ein ökologischer Totalausfall. Durch verschiedene Aktionen, wie einen Informationsflyer, Pressemitteilungen oder eine umfangreiche Fotosammlung von Schottergärten, hat der LNV 2020 politische Entscheidungsträger\*innen sowie die interessierte Öffentlichkeit darauf aufmerksam gemacht, dass Schottergärten bereits seit langem durch § 9 der Landesbauordnung (LBO) verboten sind, und für naturnahe Gärten geworben. In der Sendung „Zur Sache Baden-Württemberg“ griff auch der SWR mit dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner das Thema auf.



### **LNV-Video widerlegt WM: Schottergärten sind kein Einzelfall!**

Der LNV belegte in einem Video-Clip, dass Schottergärten im Land weit verbreitet sind. Er widerlegt damit Aussagen des Wirtschaftsministeriums, wonach Schottergärten in der Realität kaum vorkämen. Das Video zeigt in knapp 90 Sekunden Fotos von über 1.100 Schottergärten aus ganz Baden-Württemberg. LNV-Aktive hatten sie innerhalb weniger Tage zusammengetragen. In einem Brief an Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut forderte der LNV, das Schottergarten-Problem gemeinsam anzugehen. [LNV-Pressemitteilung](#) | [LNV-Video](#) | [Fotosammlung](#) | [Weitere Infos](#)  
[SWR-Beitrag "Lieber Steinwüste als Garten"](#) | [Weitere Informationen I](#)

## **Auszug aus den weiteren LNV-Initiativen ...**

- Zur Umsetzung von Natura2000 im Wald, 04.03.2020 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zur Ökologisierung und Kompensation in der Flurneuordnung; Bachelorarbeit von Frau Marlene Jandt, 06.04.2020 an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
- Zur Initiative des Landeskabinetts zur Nutzung der Tiefen Geothermie in Baden-Württemberg, 20.04.2020 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zur Reaktion auf wirtschaftliche Corona-Folgen: Förderungen in der Mobilitätswirtschaft zukunftsfähig und gerecht ausrichten, Existenzsicherung des (systemrelevanten) öffentlichen Verkehrs, Schaffung tariflicher Anreize für Bahn- und ÖPNV-Nutzung, Förderung elektrischer Zweiräder; Abwrackprämie für Zweitakt-Zweiräder, 03.05.2020 an das Staatsministerium
- Zur Etwaige Autokaufprämie mit generellem Tempolimit verknüpfen - für mehr Verkehrssicherheit und Umweltschutz, 29.05.2020 an das Staatsministerium
- Zum Ökokonto: Ökopunkte für Trockenmauer-(Wieder-)Herstellung, 11.05.2020 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zu Nassholzlager, 26.06.2020 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Zur Hilfe für Vereine in der Corona-Krise, 08.07.2020 an das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Zur Wiedereinführung § 13b BauGB, 27.07.2020 an das Bundeskanzleramt und an das Bundesinnenministerium
- Zur Verordnungsermächtigung nach § 40 NatSchG für eine Verordnung der Landesregierung über Ausnahmen von den Schutzvorschriften für Arten zu Bildungszwecken, 07.09.2020 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zur Situation der Regenwasserbehandlung in Baden-Württemberg, 10.09.2020 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zu Schottergärten sind in Baden-Württemberg ein flächendeckendes Problem, 17.09.2020 an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
- Zur Strukturellen Verankerung des Naturschutzes in der Verwaltung, 23.09.2020 an das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
- Zum Forstlichen Gutachten 2018, 12.11.2020 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## Mitwirkung in Gremien des Landes (Auszug)

- Arbeitsgruppe Luchs und Wolf bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Baden-Württemberg
- Jahresgespräch des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) zum Arbeitsprogramm der Flurneuordnungsverwaltung
- Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung mit verschiedenen Arbeitsgruppen
- Beirat zum Bioenergiewettbewerb, UM
- Beirat zum Forschungsprojekt NOcsPS / LWS 4.0 ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutz aber mit Dünger, Uni Hohenheim
- Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Vorstand
- EFRE-Begleitausschuss Innovation und Energiewende 2014-2020
- ESF-Begleitausschuss 2014-2020
- Effect-Network in Water Research (Effnet) im Rahmen des Wassernetzwerks BW, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Fahrgastbeirat öffentlicher Personennahverkehr, VM
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“, UM
- Jury „Unser Dorf hat Zukunft“, Landeswettbewerb, MLR
- Kulturlandschaftsrat des MLR
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz einschließlich Fachausschuss für Naturschutzfragen sowie Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds, UM
- Landesbeirat Wasser, UM
- Landesfachausschuss Tourismus, WM
- Landesfischereibeirat, MLR
- Landesforstwirtschaftsrat, MLR
- Landesbeirat Jagd- und Wildtiermanagement, MLR
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation (LfK)
- Beirat Nationalpark Schwarzwald
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- Wohnraumallianz für Baden-Württemberg mit verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen, WM
- Projektgruppe zum Notfallplan Wald, MLR
- Projektgruppe zum Masterplan Wald, MLR

## Mitwirkung in weiteren Gremien (Auszug)

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreter\*innen in weiteren Beiräten, Arbeitsgruppen usw. mit und koordiniert häufig auch die Vertretung des Natur- und Umweltschutzes in diesen Gremien, wie z. B.

- in den verbleibenden 8 von rund 140 Beiräten zu Managementplänen von FFH- und Vogelschutzgebieten seit 2005,

- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien, z. B. Fischereibeiräte, Fachausschüsse für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten,
- im Beirat zum Nationalpark Schwarzwald und im Nationalparkrat,
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord sowie im Kuratorium des Naturparks Schönbuch sowie in Gremien des Naturparks Schwäbisch Fränkischer Wald,
- im Fachbeirat „Bewirtschaftung, Naturschutz und Vermarktung“ des Schwäbischen Streuobstparadieses,
- im Vorstand oder Fachbeirat von 33 Landschaftserhaltungsverbänden,
- im Projektbeirat des Dialogforums Erneuerbare Energien und Naturschutz von BUND und NABU,
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen,
- beim Runden Tisch Gamswild im Oberen Donautal, LRA Sigmaringen,
- in einigen regionalen LEADER-Aktionsgruppen.

Der LNV ist darüber hinaus Mitglied u. a.

- in den Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Südschwarzwald,
- in sechs LEADER-Vereinen,
- im Deutschen Naturschutzring (DNR), dem Naturschutzdachverband auf Bundesebene,
- im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von LNV-Arbeitskreisen und LNV-Geschäftsstelle sich als unverzichtbar erwiesen hat,
- im Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Landwirtschaft“,
- im Schwäbischen Streuobstparadies e.V. und im Verein Hochstamm Deutschland e.V., ....
- im Vorstand des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL).

Um die Akzeptanz für zugewanderte Luchse und Wölfe zu fördern und eventuelle Schäden z. B. an Weidetieren ausgleichen zu können, haben der LNV und andere Verbände seit längerem einen gemeinsamen

- Luchsentschädigungsfonds sowie einen
- Wolfsentschädigungsfonds gebildet.

Der LNV hat zu beiden Fonds Mittel beigesteuert. Aus dem Luchsentschädigungsfonds wurden erstmals 2016, aus dem Wolfsentschädigungsfonds erstmals 2017 Mittel entnommen.

## Kooperationen und Beteiligungen

### Kampagne „Mobilitätswende für BW“



**Allianz aus Umwelt- und Verkehrsverbänden, Gewerkschaften und Kirchen**  
Mitglieder der Allianz sind der LNV, der VCD BW, der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) sowie Organisationen der evangelischen Kirche. Sie stellten am 15.07.2020 in Stuttgart erstmals ihre Forderungen vor und verlangen von der Landesregierung eine Milliarde Euro zusätzlich für einen ernsthaften Umbau von Wirtschaft und Verkehr. Pro Jahr und Kommune entspricht das einer knappen Million Euro. Damit können die Infrastruktur für Bus, Bahn, Fahrrad und Fußgängerverkehr ausgebaut, Angebote wie Bedienungstakte verbessert und Tarifvergünstigungen finanziert werden.

[LNV-Pressemitteilung | Allianz Mobilitätswende](#)

### Allianz für Niederwild (AfN)



#### LNV ist Projektpartner

Die „Allianz für Niederwild“ ist ein Kooperationsprojekt der Wildforschungsstelle und des LJV BW. Sie erhielt nun die Urkunde als „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“. Ziel der Allianz ist es, die Lebensraumbedingungen für Rebhuhn, Feldhase und andere Leitarten des Offenlands zu verbessern. Dazu bildete sie ein Bündnis von u. a. Landwirten, Jägern, Naturschützern, Grundeigentümern und Behörden. Bisher Erreichtes: Modellregionen, neue Fördermaßnahme „Lebensräume für Niederwild“ innerhalb von FAKT, aktuell fünf Berater für Biodiversität und Niederwildhege.

[Allianz für Niederwild | MLR- Pressemitteilung vom 26.06.2020](#)

### Maschinenringe für Naturschutzverbände



#### Fünfte Vergaberunde von LNV und Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu

Zum fünften Mal schrieben der LNV und die Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu Ende 2020 Naturschutzmaschinenringe aus. Naturschutzgruppen können Landschaftspflegegeräte beantragen, die sie dann auch benachbarten Gruppen für Landschaftspflegeeinsätze zur Verfügung stellen. So werden die hochwertigen und oft teuren Maschinen effektiver genutzt und besser ausgelastet. Mit der Aktion unterstützen LNV und Hofbräustiftung seit 2005 Ehrenamtliche in der Landschaftspflege.

[Informationsblatt](#)

### 14. landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg



#### Streuobst ist mehr, 10.11.2020 und 17.11.2020, online

Der 14. Landesweite Streuobsttag von u. a. MLR, LEL, Hochstamm Deutschland wurde vom Frühjahr in den Herbst verschoben und fand mit drei Veranstaltungen erstmals online statt. Auch online bot der Streuobsttag rege Diskussionen und spannende Einblicke für alle Streuobstakteur\*innen in BW und alle Interessierte. Zu den Themen zählte die Verwaltung von Streuobstwiesen mit Hilfe von Webtools oder ein Vortrag über Gemeinschaftsmarketing: Sinn, Nutzen, Umsetzung & Benchmark. Der LNV unterstützte die Veranstaltung als Partner.

[Weitere Informationen](#) | [Streuobstportal BW](#)



## Mit-CRISPRn oder nicht?



### **Tagung zu neuen Gentechniken, 19. und 20. 11.2020, jetzt online**

An zwei Tagen boten die Akademie Schloss Kirchberg und das Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft das Online-Event „Mit-CRISPRn oder nicht?“ an. Die Tagung bot Gelegenheit, sich nicht nur umfassend zu den neuen Gentechniken zu informieren, sondern auch kritisch mit Vertreter\*innen aus Politik und Wirtschaft zu diskutieren, um den eigenen Standpunkt zu entwickeln oder zu festigen. Der LNV ist Mitglied im Bündnis gentechnikfreie Landwirtschaft.

## Auszug aus weiteren Kooperationen ...

- Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg
- Landesweite Artenkartierung (LAK) der Reptilien- und Amphibienarten des Landes (seit 2014)
- Samstagsforum Region Freiburg. Der LNV ist ideeller Mitveranstalter
- 9. Ökokontotag 2020 der Flächenagentur Baden-Württemberg

## LNV-PROJEKTE

### LNV-Initiative Artenkenntnis (IniA)

„Die Taxonomie droht zu einer Geheimwissenschaft zu werden“, so Professor Dr. Albert Reif, der ehemalige Leiter der Professur für Standorts- und Vegetationskunde der Universität Freiburg, der die Initiative Artenkenntnis für den LNV koordiniert. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, startete der LNV im Januar 2020 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Initiative mit einem 10-Punkte-Programm, das unter anderem den Dialog mit Hochschulen zur Förderung taxonomischer Ausbildungsinhalte sowie die Initiierung entsprechender Fortbildungen für Lehrkräfte vorsieht. Seit Mitte November wird die Initiative auch hauptamtlich durch die Projektkoordinatorin Kathrin Schlecht unterstützt.

#### Gemeindetag stellt LNV-Initiative Artenkenntnis vor



##### LNV-Initiative Artenkenntnis

Der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner als Initiator und Prof. Dr. Reif als Koordinator der LNV-Initiative Artenkenntnis konnten die LNV-Initiative Artenkenntnis im Verbandsorgan „Die Gemeinde“ des baden-württembergischen Gemeindetags vorstellen. Der LNV dankt dem Gemeindetag für die Genehmigung, die Publikation in „Die Gemeinde/BWGZ 7/2020 – Verbandszeitschrift des Gemeindetag Baden-Württemberg“ auch über den LNV-Infobrief veröffentlichen zu dürfen.

[Initiative-Artenkenntnis](#) | [BWGZ Artikel](#)

#### Artenkenntnis: Fortbildung für Lehrer\*innen



##### Gespräch beim ZSL (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung)

Prof. Dr. Albert Reif, Koordinator der „LNV-Initiative Artenkenntnis“ und LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner trafen sich mit dem ZSL-Präsidenten Dr. Thomas Riecke-Baulecke (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung). Themen waren mögliche Kooperationen für eine Stärkung der Artenkenntnis in der schulischen Bildung.

## Youth in Nature – Wir sind dann mal draußen (YiN)

Eine gute Nachricht: Es gibt sie! Jugendliche, die sich für die organismische Biologie brennend interessieren, die bereits Artenkenntnisse haben und nur darauf warten, ein Angebot zu bekommen, bei dem sie dieses Interesse mit Gleichgesinnten vertiefen und erweitern können. Für diese Jugendlichen wurde das Projekt Youth in Nature konzipiert und vom Umweltministerium BW gefördert. Nachdem der Starttermin im Juni 2020 coronabedingt verschoben werden musste, haben sich bis Juli 2020 120 Jugendliche für die Teilnahme beworben. Im September 2020 starteten rund 90 Jugendliche in 5 Regionalgruppen mit den ersten Exkursionen in das zweijährige Projekt. Projektkoordinatorin beim LNV ist Kathrin Schlecht ([youth-in-nature@initiative-artenkenntnis.de](mailto:youth-in-nature@initiative-artenkenntnis.de))



### Projekt für Jugendliche; Bewerbungsfrist 30.04.2020

Am 27.01. startete ein Teil-Projekt der „Initiative Artenkenntnis“: „Youth in Nature“ richtet sich an junge Menschen, die unsere Tier-, Pflanzen- und Pilzarten fundiert kennenlernen möchten. Bei diesem auf Initiative der GRÜNEN vom Land geförderten Projekt können Jugendliche ein oder zwei Jahre lang in festen Gruppen gemeinsam bei ein- und zweitägigen Exkursionen die Natur erforschen. Zusammen mit Artenkenner/innen lernen sie, wie man Tiere beobachtet und bestimmt und wie Forschungseinrichtungen oder Naturschutzzentren arbeiten. Projektgruppen gibt es in den Großräumen Stuttgart, Tübingen, Freiburg und Karlsruhe. Das Programm wird vom UM auf Initiative der Fraktion GRÜNE im Landtag unterstützt.



### Erste Exkursionen über Schnecken – eine massiv unterschätzte Tiergruppe

Das Modellprojekt „Youth in Nature“ der Initiative Artenkenntnis ist Mitte September offiziell gestartet. Es fanden bereits erste Exkursionen statt. Begleitet von der Artenexpertin und Biologin Anette Rosenbauer aus dem Naturkundemuseum Stuttgart machten sich die beiden Stuttgarter Gruppen auf in das Maubach-Tal zur Schneckensuche. Bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen versteckten sich die Weichtiere unter nassem Moos, morschen Holz und sogar im Maubach. Die 12 bis 14-jährigen Teilnehmer\*innen lernten heimische Arten kennen, wie die Riemenschnecke und die Bernsteinschnecke, sogar einige Wasserschnecken trauten sich heraus.



### Wir sind dann mal online

Da Gruppenexkursionen nicht möglich sind, treffen sich die Jugendlichen von Youth in Nature seit Dezember online. Das ist zwar kein echter Ersatz, aber die Jugendlichen bekommen bei den monatlichen Treffen zumindest Anregungen für das Selbststudium der Natur. Vogelzug, Insektenbestimmung, Wildbienen und das Thema Biodiversität stehen auf dem Programm. Auch an den Zielen der Gesamtinitiative Artenkenntnis wird weiterhin in verschiedenen Richtungen eifrig gearbeitet. Ergebnisse folgen in jedem weiteren Infobrief.

[Einblick in die Youth-in-Nature-Gruppen](#)

### **Bisherige Exkursionen und Veranstaltungen „Youth in Nature“**

#### Gruppe Freiburg (Gruppenleitung Dipl. Biol. Gabriele Lebender)

19.9.2020 Gottesanbeterin, Heupferde und Ameisenlöwen – Insektenleben am Kaiserstuhl entdecken. Mit dem Biologen Dr. Reinhold Treiber (Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V.)

#### Gruppe Karlsruhe (Gruppenleitung Dipl. Biol. Stefano Marci)

- 26.09.20 Der Auwald auf der Altrheininsel Rappenwört: Aufbau eines Ökosystems sowie Bäume, Sträucher und Säugetiere kennenlernen; mit Jessica Meyer-Rachner, Dipl. Forstwirtin, zertifizierte Wald- und Erlebnispädagogin
- 17.10.20 Zugvögel beobachten auf ihrem Weg zwischen Skandinavien und dem Mittelmeerraum mit Vogelkundler Oliver Harms
- coronabedingt verschoben: 07.11.20 Kleinsäuger fangen und bestimmen – Wie macht das der Experte? mit dem Biologen Harald Brünner

#### Gruppe Stuttgart-Nord (Gruppenleitung Dipl. Biol. Anna Pechmann)

- 13.09.20 Schnecken – eine massiv unterschätzte Tiergruppe, mit der Biologin Anette Rosenbauer (Naturkundemuseum Stuttgart)
- 10.10.20 Fische / Gewässerlebewesen kennenlernen mit dem Fischmobil
- Coronabedingt entfallen! 12.12.20 Thema Wald; Haus des Waldes Stuttgart, mit Tina Günther (Waldpädagogin)

#### Gruppe Stuttgart-Süd (Gruppenleitung M.Sc. Pauline Pfeiffer)

- 12.09.20 Schnecken – eine massiv unterschätzte Tiergruppe, mit der Biologin Anette Rosenbauer (Naturkundemuseum Stuttgart)
- 26./27.09. 20 Federsee-Exkursion wird coronabedingt auf 2021 verschoben;
- 25.10.20 Fische / Gewässerlebewesen kennenlernen mit dem Fischmobil

#### Gruppe Tübingen (Gruppenleitung M.Sc. Evolution and Ecology Judith Engelke)

- 19.09.20 Baumeister Biber kennen lernen und das Leben im Kies erkunden  
Exkursion an den Neckar bei Tübingen/Hirschau mit Udo Dubnitzki, Fließgewässerwart Kreisfischereiverein Tübingen
- 10.10.20 Das Reich der Pilze; mit Prof. Dr. Michael Weiß (Leiter des Steinbeis-Innovationszentrum Organismische Mykologie und Mikrobiologie; Experte für Systematik, Evolution und Ökologie der Pilze).
- coronabedingt verschoben: 21.11.20 Besuch des Naturkunde-Museums Stuttgart, Schloss Rosenstein. Ein Blick hinter die Kulissen und die beeindruckende Arbeit und Vielfalt im Naturkunde Museum Stuttgart entdecken; mit dem Biologen Ulrich Schmid vom Naturkundemuseum Stuttgart

#### Online-Veranstaltungen (gruppenübergreifend)

20.12.2020: Einführung in die Vogelkunde und Vorbereitung auf die Stunde der Wintervögel; Referent: Dennis Günther (B.Sc.)

## Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)

Um die Mitglieder der LNV-Arbeitskreise und weitere am Naturschutz interessierte Personen zu unterstützen und fachlich fortzubilden, startete der LNV am 1. Februar 2020 das Projekt „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)“. Das Projekt wird aus Mitteln des Umweltministeriums für drei Jahre gefördert. Die Agraringenieurin Jutta Ortlepp übernahm die Projektleitung mit einer 50 % Stelle. Das Angebot soll von fachlich-naturwissenschaftlichen Kenntnissen über rechtliche Fragen bis zu rhetorischen und methodischen Schulungen reichen. Im Jahr 2020 wurden 17 Veranstaltungen geplant, von denen aber coronabedingt nur neun tatsächlich durchgeführt werden konnten. Insgesamt nahmen im Jahr 2020 stolze 440 Teilnehmer\*innen an diesen neun Veranstaltungen teil. Drei Veranstaltungen fanden in Präsenz statt, alle weiteren wurden erfolgreich online angeboten.

### Bildungsangebote für ehrenamtliche Naturschützer\*innen



#### Veranstaltungen wegen Corona erst ab Herbst 2020 in Planung

Die Corona-Pandemie warf alle LNV-Planungen über den Haufen, schon ab Mai erste Seminare über das Projekt „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz, StEiN“ anzubieten. Der Hauptschwerpunkt der Bildungsangebote verschob sich ins zweite Halbjahr 2020, nach den Sommerferien. Zwei Veranstaltungen zur Pressearbeit, die im Juni geplant waren, wurden dann im Herbst in Präsenz durchgeführt. Von den fest geplanten Terminen zum Schreiben von Stellungnahmen in Reutlingen und Heidelberg konnte leider nur Reutlingen stattfinden. Von Juli bis November fanden ansonsten ausschließlich Online-Angebote zur Eingriffsregelung und Kompensation statt.

### Veranstaltungen, Seminare, Fortbildungen ....



#### ...im Rahmen des LNV-Projekts StEiN (Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz)

Die Fortbildungen waren für Naturschützer\*innen kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Homepage des LNV unter „Veranstaltungen“ oder ebenfalls auf der Homepage direkt unter der jeweiligen Veranstaltung. Alle aktuellen Veranstaltungen finden sich auch im Infobrief.

23.05.2020  
9:30 -17:00 Uhr

[Kommunikation und Konflikt, Tübingen \(Bad Waldsee\) – Abgesagt-](#)  
Referentin: Jutta Ortlepp, Projektleitung StEiN, systemischer Coach

30.05.2020  
9:30 -17:00 Uhr

[Kommunikation und Konflikt, Freiburg \(Rust\) – Abgesagt-](#)  
Referentin: Jutta Ortlepp, Projektleitung StEiN, systemischer Coach

05.06.2020  
17:00 -22:00 Uhr

[Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stuttgart \(Stuttgart\) – Abgesagt-](#)  
Referent: Hannes Huber, Huber Kommunikation

19.06.2020  
17:00 -22:00 Uhr

[Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stuttgart \(Öhringen\) – Abgesagt-](#)  
Referent: Hannes Huber, Huber Kommunikation

22.07.2020, online  
19:00-21:00 Uhr

[Eingriffsregelungen und ihre Kompensation I](#)  
Referenten: Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde, Karlsruhe und Stefan Schill, Landratsamt Emmendingen

29.07.2020, online 9:30 -17:00 Uhr	<a href="#">Eingriffsregelungen und ihre Kompensation II</a> Referenten: Professor Albert Reif, Universität Freiburg und Christian Blank, Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. 56
26.09.2020, 9:00-17:00 Uhr	<a href="#">Wie schreibe ich eine Stellungnahme? Reutlingen</a> Referent: Professor Dr. Christoph Schurr, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
02.10.2020, 17:00 -22:00 Uhr	<a href="#">Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stuttgart (Stuttgart)</a> Referent: Hannes Huber, Huber Kommunikation
06.10.2020, 17:00 -22:00 Uhr	<a href="#">Pressearbeit-Betriebsführung Badische Zeitung (Freiburg) -Abgesagt-</a> Referent: Badische Zeitung
10.10.2020, 09:00-17:00 Uhr	<a href="#">Wie schreibe ich eine Stellungnahme? Heidelberg – Abgesagt-</a> Referent: Professor Dr. Christoph Schurr, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
18.10.2020 17:00 -22:00 Uhr	<a href="#">Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stuttgart (Öhringen)</a> Referent: Hannes Huber, Huber Kommunikation
07.11.2020 9:30 -17:00 Uhr	<a href="#">Kommunikation und Konflikt, Freiburg (Rust) – Abgesagt-</a> Referentin: Jutta Ortlepp, Projektleitung StEiN, systemischer Coach
17.11.2020, online 19:00-21:00 Uhr	<a href="#">Eingriffsregelungen und Kompensation – Rechtlicher Rahmen</a> Referent: Stefan Schill, Landratsamt Emmendingen
24.11.2020, online 19:00 -21:00 Uhr	<a href="#">Eingriffsregelungen und Kompensation - Stellungnahmen</a> Referent: Christian Blank, Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. 56
01.12.2020, online 19.00 – 21:00 Uhr	<a href="#">Eingriffsregelungen und Kompensation – Planungsbeispiele</a> Referent: Professor Albert Reif, Universität Freiburg
26.01.2020, online 18:30 – 21:00 Uhr	<a href="#">Eingriffsregelungen und Kompensation- Ökopunkte</a> Referent: Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde
05.12.2020 9:30 -17:00 Uhr	<a href="#">Kommunikation und Konflikt, Tübingen (Bad Waldsee) – Abgesagt-</a> Referentin: Jutta Ortlepp, Projektleitung StEiN, systemischer Coach

## Beispiele ...

### StEiN - Fortbildung „Wie schreibe ich eine Stellungnahme?“



#### Ganztägige Seminare am 26.09. und 10.10.2020

Der LNV bot auch in diesem Jahr im Regierungsbezirk Karlsruhe und Tübingen ganztägige Fortbildungen zum Schreiben von Stellungnahmen an. Der Schwerpunkt des Seminars lag auf dem praktischen Erarbeiten von Stellungnahmen. Referent war Herr Prof. Dr. Christoph Schurr, Professor für Forst- und Umweltpolitik sowie Umweltrecht an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg a. N., tatkräftig unterstützt von Dipl.-Umweltwissenschaftlerin und Mitarbeiterin in der LNV-Geschäftsstelle, Julia Flohr. Der Oktober-Termin musste coronabedingt leider abgesagt werden.

## StEiN - Online-Seminar des LNV ein voller Erfolg



### 50 Teilnehmer\*innen bei „Eingriffsregelungen und ihre Kompensation“

Mit diesem Seminar hat der LNV wohl einen echten Bedarf erkannt. Vier erfahrene Referenten gaben ihr Expertenwissen an die Teilnehmenden weiter. Stefan Schill vom Landratsamt Emmendingen erläuterte die rechtlichen Rahmenbedingungen, und Thomas Breunig vom Institut für Botanik und Landschaftskunde in Karlsruhe erklärte das Ökokonto. Professor Albert Reif von der Universität Freiburg stellte die Ergebnisse einer Evaluation baurechtlicher Ausgleichsmaßnahmen rund um den Schönberg vor. Auch konkrete Empfehlungen für die Erstellung von Stellungnahmen bei Planungsverfahren fehlten nicht. Christian Blank vom Regierungspräsidium Stuttgart führte diese exzellent aus.

## StEiN - Fortbildung „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“



### LNV-Seminare im RB Stuttgart, 02.10. und 18.10.2020

Der LNV bot zwei Fortbildungen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über das Projekt „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz - StEiN“ an. Neben notwendigen Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfuhren die Teilnehmer\*innen, wie sie die neu gewonnenen Erkenntnisse in einer Pressemitteilung direkt in die Praxis umsetzen können. Referent war Hannes Huber. 12 Jahre lang war er Pressesprecher und Leiter der Kommunikation beim NABU Baden-Württemberg.

## StEiN - Neue Seminare „Kommunikation und Konflikt“



### Angebot für die Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen

Der Naturschutz berührt viele unterschiedliche Interessen, so dass Konflikte vorprogrammiert sind und sich nicht immer vermeiden lassen. Die Seminare richten sich an ehrenamtliche Naturschützer\*innen, die mit Behörden im Kontakt stehen, sich mit anderen Organisationen abstimmen müssen oder einfach nur neugierig sind. Sie lernen die verschiedenen Ebenen der Kommunikation kennen, Konflikte einzuordnen, Lösungen zu erkennen, aber auch in emotionalen Situationen einen klaren Kopf zu behalten. Die Referentin Jutta Ortlepp leitet seit Februar das LNV-Projekt „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN) im LNV.

## Autochthones Saatgut

Eine starke Verbreitung nicht gebietsheimischer Pflanzen gefährdet die Stabilität der Vegetationsbestände und mindert die Wertigkeit für Insekten, Vögel und andere Tiergruppen. Daher hat bereits das Bundesnaturschutzgesetz von 2009 rechtliche Vorgaben geschaffen, um das Ausbringen von Gehölzen und Saatgut außerhalb ihrer Vorkommensgebiete zu verhindern. Eine Übergangsfrist bis zum 01.03.2020 sollte den Anbietern von Saat- und Pflanzgut sowie Planungsbehörden und weiteren Marktteilnehmern die Umstellung ermöglichen. Trotz der langen Übergangsfrist blieben die Vorbereitungen und Umstellungen vielerorts unzureichend, so dass nun Engpässe bei der Lieferung von gebietsheimischen Pflanzen und von gebietsheimischem Saatgut zu erwarten sind.

Der LNV hat in einem von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg mit Mitteln aus der Glücksspirale geförderten Projekt (Projektlaufzeit Mai 2018 bis März 2020) die Thematik intensiv in Abstimmung und mit Unterstützung durch das Umweltministerium BW, das Verkehrsministerium BW, die LUBW und das BfN bearbeitet. Grundlage waren auch umfangreiche Befragungen bei Fachbehörden, Planungsbüros und Erzeugern von Saatgut und Pflanzen. Die Projektlaufzeit wurde aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bis Ende 2020 verlängert.

Die Ergebnisse sind in dem Leitfaden „Begrünungsmaßnahmen in der freien Natur – Gebietsheimische Ansaaten und Bepflanzungen in der freien Natur entsprechend Anforderung des Bundesnaturschutzgesetzes“ zusammengestellt. Der Leitfaden erläutert die naturwissenschaftlichen und rechtlichen Hintergründe, untersucht die Produktionsmöglichkeiten und Bedarfsdeckung für gebietsheimisches Saat- und Pflanzgut und gibt Handlungsempfehlungen für die Planungspraxis.



Die Projektergebnisse wurden zudem in Fachzeitschriften publiziert und werden im Jahr 2021 in mehreren Vorträgen einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

[LNV-Bericht Projektergebnisse vom 03.02.2021](#) | [LNV-Leitfaden](#)



## ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte (§ 3 UmwRG, § 63 BNatSchG u. a.) wird der LNV bei vielen Planungsverfahren um seine Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen erarbeiten regelmäßig die regionalen LNV-Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzvereinigungen und vieler weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind. Der Schulterschluss der aktiven Naturschützer\*innen in den LNV-Arbeitskreisen verleiht solchen Stellungnahmen Nachdruck und Gewicht.

Im Jahr 2020 erhielt die LNV-Geschäftsstelle in Stuttgart **1.363 Anhörungsverfahren** und leitete sie den zuständigen LNV-Arbeitskreisen zur Bearbeitung weiter:

• Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturdenkmale, Naturparke)	8
• Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, ND)	185
• Bebauungspläne	703
• Flächennutzungspläne	91
• Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne	5
• Verkehrswege (Straßen, Schiene, Fahrradwege, Flugplätze, Sesselbahn)	108
• Wasserrechtsverfahren (einschl. Wasserkraft)	99
• Flurneuordnungsverfahren	62
• Regenerative Energien (Fotovoltaik, Windkraft, Biogas)	29
• Rohstoffabbau (Ton, Kies, Sand, Quarz)	29
• Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen)	3
• Immissionsschutzverfahren (Luftreinhaltung, Lärm, Mastställe)	23
• Erdgas-, Erdöl-, Chemie- und elektrische Leitungen	24
• Abfall-, Müll-, Erddeponierungen	23
• Tourismus (Kanufahren, Klettern, Downhill-Strecken)	1
• Atomkraftwerke - Abbau und Endlagergesuche	1

Zu diesen Verfahren erarbeiteten ehrenamtliche Naturschützer\*innen in den LNV-Arbeitskreisen teilweise ausführliche Stellungnahmen, in denen sie die naturschutzfachlichen Aspekte in die Planungen einbrachten und auf die Umsetzung von Vorgaben aus dem Natur- und Artenschutzrecht pochten. 2020 archivierte die LNV-Geschäftsstelle **741 Stellungnahmen**, die sich verteilen auf den

• Regierungsbezirk Freiburg:	165
• Regierungsbezirk Karlsruhe:	158
• Regierungsbezirk Stuttgart:	275
• Regierungsbezirk Tübingen:	143

Über diese Anzahl hinaus haben die LNV-Arbeitskreise zahlreiche weitere Verfahren bearbeitet und gegenüber Behörden, Planern und Weiteren Stellung genommen.

## Auszüge aus der Arbeit der LNV-Arbeitskreise ...

### Aus für Bernauer „Panoramahütte“, LK Waldshut



#### Kein Hotel im Landschaftsschutzgebiet, FFH- und Vogelschutzgebiet

Die Fläche für das Hotelbauvorhaben in mehrfach geschützter Lage wird nicht aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen. Obwohl bereits der Petitionsausschuss auf bestehende Standortalternativen hingewiesen und das Verfahren wegen offener Fragen an Behörden zurücküberwiesen hatte, macht der Bürgermeister den Naturschutz erneut zum Buhmann. Dabei verstieß die Hotelplanung gegen Ziel 3.1.9 „Die Siedlungsentwicklung ist vorrangig am Bestand auszurichten. ...“ des Landesentwicklungsplans 2020. Der LNV wünscht sich in solchen Fällen mehr Standfestigkeit der Raumordnungsbehörden gegenüber Kommunen. [Mitteilungsblatt vom 3.4.2020 Gem. Bernau](#) | [Petitionen 16/2436 und 2652 \(Nr. 1 und 2 der LT\)](#)

### Radschnellwege als Beeinträchtigung für die Natur, LK Tübingen



#### LNV-AK Tübingen warnt vor der „Hirschauer Variante“

Ein Radschnellweg durchs Neckartal in der „Hirschauer Variante“ könnte unter anderem Kiebitzen und Rebhühnern schaden, warnte der LNV-AK Tübingen. Er fordert das VM auf, bei der ursprünglich geplanten Trasse zwischen Rottenburg – Tübingen zu bleiben. Problematisch ist aber auch bei Radschnellwegen die erhebliche Flächeninanspruchnahme. Der Ausbau des bestehenden Feldweges nach den üblichen Kriterien zum Radschnellweg – Mindestbreite 5 m plus getrennter Fußweg, nächtliche Beleuchtung und Winterdienst mit Streusalz - hätte nicht bewältigbare artenschutzrechtliche Konflikte zur Folge.

[Artikel Tagblatt](#)

### Erweiterung einer Schweinehaltung im LK Schwäbisch Hall



#### Ausführliche Stellungnahme der Naturschutzverbände

Die gemeinsame Stellungnahme von BUND, LNV, NABU und Umweltzentrum Kreis Schwäbisch Hall zu einer Schweinehaltungs-Erweiterung im Landkreis Schwäbisch Hall (immissionsschutzrechtliches Verfahren mit UVP) ging auf u. a. folgende Problembereiche ein: Die Gülle = Nährstoffproblematik, Fäkalkeime und Medikamentenrückstände, das Verschlechterungsverbot der EU-WRRL, Stickstoffüberschüsse von 96 kg/ha bereits vor Erweiterung der Tierhaltung (über 60 kg/h N stellen laut EuGH eine planmäßige Überdüngung dar) u. v. a. m. Sie kann für ähnliche Vorhaben als Musterstellungnahme verwendet werden.

[Stellungnahme von BUND, LNV, NABU, UZ SH vom 29.07.2020](#)

### Kiesabbau am Rimsinger Baggersee geht weiter, LK Breisgau-Hochschwarzwald



#### Kritik vom LNV-AK Freiburg und weiteren Naturschutzaktiven

Der LNV-AK Freiburg, der NABU und die Bürgerinitiative Rimsingen-Lebenswert lehnten eine Erweiterung des Baggersees in Breisach entschieden ab. Bereits im Juli fand ein Erörterungstermin statt, die mangelnde Transparenz der Hermann Peter KG wurde kritisiert. So wurde stets von einer Erweiterung von 1,9 ha gesprochen, vor Ort jedoch von 3,2 ha. Auch die Transportwege für den Kies wurden im Antrag nicht erwähnt. Nun soll dieser Abtransport laut Firma genau durch das Naturschutzgebiet „Zwölferholz“ erfolgen. Der LNV-AK Freiburg fordert daher ein nachhaltiges Konzept zur Ausbeutung des Kieses.

[Badische Zeitung vom 10.10.2020](#)

## Balkonverglasung und Vogelschlag, Enzkreis



### Brief an Stadt Pforzheim

Weil die zum Teil schon fertig gestellten oder in Bau befindlichen sogenannten „Belfortsuiten“ entlang der Tunnelstraße in Pforzheim gläserne Balkonbrüstungen erhalten haben, hatte sich der LNV-AK Enzkreis schriftlich mit der Aufforderung um Nachrüstung gegen Vogelschlag an die Stadt gewandt.

[Brief LNV-AK](#)

## Südwesttangente Bretten nicht zeitgemäß, LK Karlsruhe



### LNV-AK Karlsruhe und BUND lehnen Ortsumfahrung ab

In einer gemeinsamen Stellungnahme äußern sich die Naturschutzverbände zur geplanten Ortsumfahrung Bretten (Südwesttangente, B 294). Die Südwesttangente ist Teilstück einer Abkürzungsstrecke zwischen der A 5 bei Bruchsal und der A 8 bei Pforzheim. Die Einstufung in den „vordringlichen Bedarf“ ist, bezogen auf die politisch und gesellschaftlich zu bewältigenden Themen Mobilitätswende, Klimaschutz und Artensterben, veraltet und überholt. Daher fordern die Naturschutzverbände eine neue Bedarfsprüfung, bei der auch sämtliche Nachteile der geplanten Südwesttangente aufgelistet werden.

[Kraichgau-News vom 7.11.2020](#)

## Streuobstgürtel soll Baugebiet weichen, Zollernalbkreis



### Bebauung in ökologisch wertvollem Streuobstgürtel wird kritisch gesehen

Das Baugebiet „Hinter den Gärten II“ in Hart ist hart umkämpft. Auch bei der vierten öffentlichen Auslage des B-Planentwurfs gaben LNV und NABU eine Stellungnahme mit weitreichenden Forderungen, u. a. nach zwei langfristig angelegten Begleitkonzepten, ab. Nach längerem Widerstand stimmten sie der Bauplatzerschließung schließlich zu, weil sie das Ausgleichskonzept überzeugte. Der Haigerlocher Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan im März 2021.

[Schwarzwälder Bote vom 17.11.2020 und <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.burladingen-harter-baugebiet-hat-die-ziellinie-ueberquert.e648bcf1-6031-486b-a602-7e1bfa59083f.html>](#)

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### LNV-Website, facebook, twitter

Einfach mal reinschauen ...

[www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de)

[https://twitter.com/LNV\\_BW](https://twitter.com/LNV_BW)

<https://www.facebook.com/lnvbw/>

### Veranstaltungen, Informationsstände, Fortbildungen (Auszug)

#### LNV-Informationsangebot bei den 44. Naturschutztagen in Radolfzell

##### Reger Austausch vom 03. – 06.01.2020

Zum fünften Mal in Folge war der LNV mit einem Informationsstand bei den Naturschutztagen in Radolfzell am Bodensee vertreten. Vom 03.-06.01.2020 suchten Vertreter\*innen des LNV-Vorstandes und der LNV-Geschäftsstelle das Gespräch und informierten über die Arbeit des LNV und die der LNV-Arbeitskreise. Das Interesse am LNV-Stand war groß — für uns ein guter Grund, auch in den kommenden Jahren wieder dabei zu sein, wenn dies pandemiebedingt möglich ist.

#### Ausfälle wegen Corona-Pandemie

Im weiteren Jahresverlauf mussten die meisten geplanten Präsenzveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen, darunter auch das für Herbst 2020 geplante Zukunftsforum Naturschutz. Dennoch gelang es dem LNV, sein Informations- und Fortbildungsangebot weiter auszubauen. Dies ermöglichte das vom Umweltministerium geförderte **Projekt Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)**. Weitere Informationen siehe dort.

### Veröffentlichungen, Publikationen, Internet

#### Der LNV-Jahresbericht 2019



LNV 2019  
Der Jahresbericht

##### In Stichworten und Kurzbeiträgen: Die umfangreichen LNV-Aktivitäten 2019

Allein auf Landesebene erhielt der LNV 2019 rund 1.400 Pläne zu Verfahren: Mit über 600 oft ausführlichen Stellungnahmen haben die LNV-Arbeitskreise Planungen begleitet und mit vielen Initiativen war der LNV stark präsent für den Natur- und Umweltschutz. Der LNV-Jahresbericht gab erneut Einblicke in das enorme Aufgabenspektrum unseres Dachverbandes.

Link zum Jahresbericht 2019: <https://lnv-bw.de/publikationen/jahresberichte/>

## LNV-Infos: Informationen und Argumente kurz gefasst

### Praxistipp Umweltmeldung

#### LNV-Info 1/2020 für die Meldung von Umweltschäden an Behörden

Zur Erleichterung der Information von Naturschutzbehörden über Beeinträchtigungen der Natur und Landschaft hat der LNV ein Formular zur Naturschutzmeldung entwickelt. Es fragt die wichtigsten Informationen einer Meldung von Schäden und Beeinträchtigungen ab und vereinfacht dadurch sowohl den LNV-Arbeitskreisen und LNV-Mitgliedsverbänden die Information der zuständigen Behörde als auch der Behörde die Bearbeitung der Naturschutzmeldung.

### Grünland, Umbruchverbot und Ackerstatus in BW



#### LNV-Info 2/2020 erläutert Rechtsgrundlagen

In der Vergangenheit kam es mehrfach vor, dass langjähriges Grünland zu Acker umgebrochen wurde, obwohl ein Grünlandumbruchverbot bestand, ohne dass dies rechtliche Folgen hatte. Das neue LNV-Info erläutert die Rechtsgrundlagen vor dem 1.1.2015, als allein der Status der Flächen entscheidend war, und danach, als die 5-Jahres Regel hinzukam.

<https://lnv-bw.de/lnv-info-1-2020/>

### Aktiv gegen Schottergärten

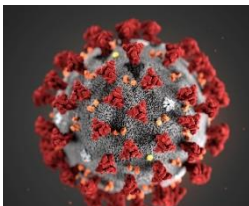


#### LNV-Info 4/2020 informiert über „Gärten des Grauens“

In den letzten Jahren hat sich in Deutschlands Gärten eine Unart ausgebreitet: Statt Stauden, Gehölzen und Grasflächen verwandeln Schotterflächen Vorgärten in Steinwüsten. Das LNV-Info informiert, welche negativen Folgen Schottergärten für die Natur haben und welche rechtlichen Vorgaben Schottergärten heute schon untersagen. Es gibt Tipps, wie man gegen Schottergärten vorgehen kann und beinhaltet Mustertexte für Schreiben an die Behörden sowie mögliche Textbausteine für die Behörden selbst.

[LNV-Info zu Schottergärten](#)

### LNV-Hygienekonzept für Versammlungen und Veranstaltungen



#### LNV-Infos 3 und 8/2020 mit Aktualisierungen

Jeweils angepasst an die aktuelle Lage und sich ändernde Rechtsverordnungen des Landes informierte der LNV Mitgliedsverbände und -Arbeitskreise über die geltenden Regelungen zur Corona-Pandemie und legte ein Hygienekonzept für Veranstaltungen und weitere Treffen fest.

## Umweltauswirkungen von Bebauungsplänen



### LNV-Info 05/2020: Beim Monitoring liegt noch vieles im Argen

Viele Gemeinden nehmen die Verpflichtung zur Umweltüberwachung von Bebauungsplänen nicht sehr ernst. Umweltberichte beschreiben die geplanten Überwachungsmaßnahmen oft nicht oder nur unzureichend. Seit 2017 unterliegen zudem die Kompensationsmaßnahmen der Überwachung, d. h. auch für sie muss ein Überwachungskonzept erstellt werden. Der LNV hat ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben, um genauer beurteilen zu können, wie eine ordnungsgemäße Umweltüberwachung durchgesetzt werden kann. Es ist Grundlage dieses LNV-Infos des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner.

[LNV-Info Nr. 5/2020](#)

## Geographische Informationssysteme (GIS) im Naturschutz



### LNV-Info 06/2020 mit Anleitung für Einsteiger\*innen

Geodaten sind ein wichtiges Hilfsmittel im Naturschutz geworden. Für die meisten umweltbezogenen Daten und Informationen gibt es Geodaten. Die genaue Lage von Schutzgebieten, Flurstücksgrenzen und ähnlichem kann so auf Karten oder Luftbildern sichtbar gemacht werden. Mit diesem LNV-Info sollen Naturschützer\*innen auch ohne Vorkenntnisse die Möglichkeiten der GIS-Nutzung aufgezeigt und der Einstieg erleichtert werden. *Bronner, Tr*

[LNV-Info Nr. 6/2020](#)

## Vogelschlag an Glas



### LNV-Info 07/2020 mit Muster für Stellungnahmen und Pressemitteilungen

Jährlich verunglücken mehrere Millionen Vögel an Glasscheiben und stark spiegelnden Gebäudefassaden tödlich, da sie transparente Scheiben nicht als Hindernis wahrnehmen oder Spiegelungen irrtümlich als Lebensraum erkennen. Doch Bauen mit Glas liegt nach wie vor im Trend. Das LNV-Info informiert über die Auswirkungen und über Möglichkeiten, den Vogelschlag an Glasflächen zu verringern. Es enthält ferner Muster für Stellungnahmen und für eine Pressemitteilung.

LNV-Info Nr. 7/2020 <https://lnv-bw.de/vogelschlag-an-glas-2/>

## LNV-Infobriefe

### Zehn Ausgaben mit Infos aus dem LNV und Naturschutz in BW



### Aktuelle Informationen kurz und prägnant mit Links zum Weiterlesen

In zehn Ausgaben des ca. monatlich regelmäßig erscheinenden LNV-Infobriefes berichtete der LNV 2020 über aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Neuigkeiten aus dem LNV sind ebenso Thema wie Informationen zu Natur- und Umweltthemen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft.

[Infobrief abonnieren](#)

## Weitere Veröffentlichungen

### Neue LNV-Broschüre: GEMEINSAM FÜR VIELFALT



#### Der LNV stellt sich mit neuer Informationsbroschüre vor

Wer ist der LNV, wie ist er organisiert, welche Kernthemen beschäftigen uns und was sind unsere Erfolge? Mit der neuen Imagebroschüre informiert der LNV über aktuelle Strukturen, Personen und Themen, die das Verbandsleben prägen. Im Interview erläutert der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner seine Motivation und Sicht der Dinge. Stellvertretend für die LNV-Arbeitskreise stellt dessen Sprecherin Hildegard Körner den LNV-AK Schwarzwald-Baar vor. Wer einen Blick ins Innere des LNV werfen möchte, um mehr über unseren Verband zu erfahren, wird in der neuen LNV-Imagebroschüre schnell fündig.

<https://lnv-bw.de/gemeinsam-fuer-vielfalt/>

### „Versteinerte Gärten“ - LNV-Information flyer zu Schottergärten



#### LNV-Flyer wirbt für eine naturnahe Gartengestaltung

In vielen Gemeinden wird heftig über „Schottergärten“ diskutiert und diese in neuen Bebauungsplänen ausgeschlossen. Der LNV klärt mit seinem Info-Flyer „Versteinerte Gärten: Wie Schottergärten Pflanzen, Tieren und dem Kleinklima schaden“ auf. Das von der Stuttgarter Hofbräu Umweltstiftung geförderte Falblatt kann gegen Übernahme einer Versandkostenpauschale beim LNV bestellt werden. Der Erfolg war gleich zu Beginn überwältigend und die erste Auflage von 10.000 Exemplaren in wenigen Wochen vergriffen. Viele Kommunen bestellten die Flyer und geben sie an Bauwillige weiter.

[www.lnv-bw.de/schottergaerten](http://www.lnv-bw.de/schottergaerten)

### Gebietsheimische Ansaaten und Bepflanzungen in der freien Natur



#### LNV-Leitfaden zur Umsetzung in Planung und Ausführung

Das Bundesnaturschutzgesetz schreibt vor, dass Begrünungen, beispielsweise von Straßenböschungen, außerhalb von Siedlungen nur mit einheimischen Pflanzen erfolgen dürfen. Seit dem 22.03.2020 ist nur noch das Ausbringen von Gehölzen und Saatgut innerhalb ihrer Vorkommensgebiete erlaubt. Was genau das für Planungen und Gartenbaubetriebe bedeutet, erläutert der neue Leitfaden, der im Rahmen eines mehrjährigen Projektes zu autochthonem Saatgut entstand und von der Stiftung Naturschutzfonds und aus Mitteln der Glücksspirale gefördert wurde.

[LNV-Leitfaden](#)

### LNV mit neuer Position zur Energie- und Klimawende in BW



#### Massive Defizite bei Energieeffizienz und -suffizienz

Der LNV hat ein neues Positions- und Forderungspapier zur Energie- und Klimawende veröffentlicht. Darin mahnt er größere Fortschritte insbesondere bei Energieeffizienz und -suffizienz an, lehnt Freiflächensolaranlagen nicht mehr generell ab und spricht sich für den Bau von Windrädern an den naturverträglichsten Standorten aus – etwa gebündelt in Windparks. Zudem verabschiedet sich der LNV vom Primat der Dezentralität, vom Ziel der Energieautarkie und der kritischen Position zur Abscheidung von Kohlenstoffdioxid.

[LNV-PM vom 03.02.2021](#) | [LNV-Position zur Energie- und Klimawende](#)

## Pressemitteilungen

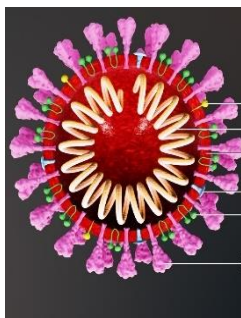
- 27.01.2020 **Landesnaturschutzverband startet „Initiative Artenkenntnis“**  
Bronner: „Artenkennerinnen und -kenner sind vom Aussterben bedroht“
- 12.03.2020 **Dambruch im Naturschutz droht sich fortzusetzen**  
LNV appelliert an Bundestagsabgeordnete, Verlängerung des „Betonparagrafen“ (§ 13b BauGB) abzulehnen
- 25.03.2020 **Wichtiger Schritt zur Förderung der Innenentwicklung**  
LNV begrüßt Einigung zur Bodenwertsteuer
- 28.04.2020 **LNV fordert Rücksicht und bessere, einheitliche Rechtsgrundlagen**  
Zum Tag gegen dem Lärm (am 29.04.2020)
- 29.04.2020 **LNV begrüßt Transparenz beim kommunalen Flächenverbrauch**  
Neue Daten des Statistischen Landesamtes zu jeder einzelnen Gemeinde
- 30.04.2020 **LNV-Info: Aktiv gegen Schottergärten**  
Mit Argumenten und Textbausteinen gegen die „Gärten des Grauens“
- 07.05.2020 **Junge Naturforscher\*innen gesucht: Jetzt bewerben!**  
Programm „Youth in Nature“ startet im September / Auf Exkursionen erforschen Jugendliche gemeinsam mit Fachleuten Tier- und Pflanzenarten
- 03.06.2020 **„Versteinerte Gärten“: Neuer Flyer zu den Schottergärten**  
Wie Schottergärten Pflanzen, Tieren und dem Kleinklima schaden
- 03.06.2020 **LNV: MdB Nüßlein hat genug Unheil angerichtet!**  
CSU-Bundestagsabgeordneter beschwert sich über Sachverständigenrat für Umweltfragen
- 25.06.2020 **Wolfsabweisender Herdenschutz: Unbürokratisch und schnell reagiert**  
Zumeldung zur Pressemitteilung Nr. 133/2020 des Umweltministeriums vom 24.06.2020 – Umweltministerium stockt finanzielle Unterstützung für Herdenschutz auf -
- 29.06.2020 **Land und Trägergemeinschaft vereinbaren Fortführung des Ausgleichsfonds Wolf**  
Zumeldung zur Pressemitteilung 139/2020 des Umweltministeriums vom 29.06.2020 – Land und Trägergemeinschaft vereinbaren Fortführung des Ausgleichsfonds Wolf
- 10.07.2020 **LNV: „Groteske Motorrad-Lärmdemos“ / Problem wird verniedlicht**  
Motorradlärm: Schwarze Schafe oder schwarze Schafherden?
- 13.07.2020 **Landesnaturschutzverband sieht Wasserstoff als zweischneidiges Schwert**  
Beim Wasserstoff kommt es auf die Farbe an!
- 22.07.2020 **LNV begrüßt Biodiversitäts-Stärkungsgesetz**  
Zumeldung zur Pressemitteilung Nr. 167/2020 des Umweltministeriums BW vom 23.07.2020 – „Stärkung der Biodiversität – Gesetzespaket nimmt letzte Hürde“
- 27.08.2020 **LNV begrüßt MLR-Handreichung zum Extensiven Grünland**  
Förderkriterien für die extensive Wiesen und Weiden werden transparenter
- 22.09.2020 **Neues LNV-Video widerlegt Aussage des Wirtschaftsministeriums BW**  
Schottergärten sind in Baden-Württemberg ein flächendeckendes Problem
- 02.11.2020 **Mehr amtlicher Einsatz gegen Schottergärten!**  
Bauern- und Umweltverbände fordern Baurechtsämter auf, die Entschotterung voranzutreiben
- 16.11.2020 **Internationale Schienenverbindung Stuttgart-Zürich („Gäubahn“): Kein Anschluss unter diesem Bürgermeister**  
Bürgermeister Pätzold verweigert Gespräch mit LNV und PRO Bahn
- 18.12.2020 **Ringgen um den Artenschutz**  
Volksbegehren Artenschutz – „Rettet die Bienen“



## AUS DEM VERBAND

Die Arbeit des LNV wird ganz überwiegend von ehrenamtlichen Naturschützer\*innen geleistet, unterstützt von einer hauptamtlich geführten Geschäftsstelle in Stuttgart. Die Unterstützung und Wertschätzung dieses enormen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements, eines unverzichtbaren Wegbereiters des baden-württembergischen Natur- und Umweltschutzes, gehört zu den zentralen Anliegen des LNV.

### LNV im Corona-Modus



#### LNV-Geschäftsstelle im Homeoffice, Besprechungen online

Leerer Flur, ein schweigender Drucker, keine Kolleginnen: Die Räume der LNV-Geschäftsstelle waren ab Mitte März weitgehend leer. Die LNV-Geschäftsstelle hält sich an die Empfehlungen aus Politik und Wissenschaft zum Coronavirus und arbeitet seit dem Frühjahr 2020 soweit möglich im Homeoffice. Auch Sitzungen und Besprechungen, wie die jährlichen LNV-Arbeitskreissprechertreffen in den Regierungsbezirken, wurden mittlerweile auf Online-Treffen umgestellt. Im Lauf des Jahres haben sich neue Routinen entwickelt, die mit Hilfe der Digitalisierung auch bei verminderter Büropräsenz eine effektive Arbeit ermöglichen. Wir sind weiterhin für die Natur und Umwelt, für den Klimaschutz und für Sie da!

### Organisation des LNV

Dem **Vorstand** mit Vertreter\*innen aus allen großen Mitgliedsvereinen und den LNV-Arbeitskreisen standen auch im Jahr 2020 wieder namhafte **Fachreferent\*innen** mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen und Anhörungen.

In über 40 **LNV-Arbeitskreisen** in allen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs wirken Naturschützer\*innen ehrenamtlich zusammen und kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in ihrer Region. Die Zusammenarbeit innerhalb der LNV-Arbeitskreise regelt eine **Geschäftsordnung**.

Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die **Geschäftsstelle**, koordiniert die Arbeit des LNV und organisiert u. a. die Bearbeitung zu Anhörungsverfahren. Unter anderem werden

- verbandsinterne Gremien, Sitzungen und Abläufe organisiert und koordiniert und Beschlüsse umgesetzt,
- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt,
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützer\*innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat, oft auch mit Schreiben an Behörden, unterstützt,
- Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner\*innen weitergeleitet,
- die Besetzungen von verbandsexternen Gremien koordiniert,
- aktuelle Informationen u. a. im monatlichen LNV-Infobrief zeitnah aufbereitet und an LNV-Arbeitskreise, Mitgliedsverbände und Naturschützer\*innen weitergegeben sowie Broschüren und Informationsmaterialien zu wichtigen, naturschutzrelevanten Themen erstellt,
- Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen konzipiert und organisiert,
- die Geschäfte der LNV-Stiftung Natur- und Umweltschutz geführt.

Landesweite Themen und Probleme können so schnell erkannt und vom **LNV-Vorstand** auf politischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisiert werden. Umgekehrt werden LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände von Vertreter\*innen des LNV-Vorstands und der LNV-Geschäftsstelle in ihrer Naturschutzarbeit sachkundig unterstützt.

## Fördermitgliedschaft beim LNV



### Mitgliedschaft auch für einzelne Personen möglich

Nach einer Satzungsänderung im Jahr 2016 ist seit 2017 erstmals eine Fördermitgliedschaft beim LNV möglich. Privatpersonen, Vereine und weitere juristische Personen können dem LNV als Fördermitglied beitreten. Wir danken unseren Fördermitgliedern sehr herzlich für diese Unterstützung des Naturschutzengagements des LNV.

<http://lnv-bw.de/foerdermitgliedschaft/>

## Verbandstermine

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es einer verbandsinternen Organisation und Abstimmung. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten viele unserer bewährten regelmäßigen Sitzungen leider ausfallen, bzw. fanden dann in der zweiten Jahreshälfte online statt.

- Anstelle der für Mitte April geplanten **LNV-Mitgliederversammlung** wurden die anstehenden Beschlüsse im schriftlichen Beschlussverfahren geschafft. Dies hat der Gesetzgeber durch spezielle Regelungen, aktuell befristet bis Ende 2021 ermöglicht.
- Drei **Vorstandssitzungen** (zwei Präsenzsitzungen und eine online-Sitzung) und eine zweitägige **Vorstandsklausur in Februar in Bad Liebenzell**
- Bei den **jährlichen Treffen mit den Sprecher\*innen der LNV-Arbeitskreise** in den Regierungsbezirken zum Austausch zwischen ehrenamtlich Aktiven, Vertreter\*innen der Regierungspräsidien (Referate 55 – Naturschutz, Recht und 56 – Naturschutz und Landschaftspflege) sind im Frühjahr die Sitzungen in Stuttgart und Freiburg ausgefallen. Für den Regierungsbezirk Karlsruhe und Tübingen fanden im Herbst erstmals virtuelle Besprechungen statt.
- In mehreren Sitzungen (online) trafen sich die 2020 aktiven **LNV-Projektgruppen LNV-Chronik, Flächenverbrauch, Motorradlärm und Beleuchtung von Radwegen**

## LNV-Ehrennadel

### LNV-Ehrennadel für Dr. Dieter Hassler

#### **Sprecher LNV-AK Karlsruhe a. D. und engagierter Naturschützer**

Der LNV-Vorstand hatte die Auszeichnung von Dr. Dieter Hassler mit der LNV-Ehrennadel bei der LNV-Mitgliederversammlung im April 2020 vorgesehen. Aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkung musste die Übergabe der Auszeichnung auf 2021 verschoben werden.

### LNV-Ehrennadel für Konrad Baumer

#### **Verdienter Naturschützer im Schwarzwaldverein**

Der LNV-Vorstand hatte die Auszeichnung von Herrn Konrad Baumer mit der LNV-Ehrennadel bei der LNV-Mitgliederversammlung im April 2020 vorgesehen. Aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkung musste die Übergabe der Auszeichnung auf 2021 verschoben werden.

Pandemiebedingt konnte die LNV-Ehrennadel im Jahr 2020 nicht überreicht werden, so dass die Auszeichnung im Folgejahr nachgeholt wird.

## Abschied ...

### Ruhestand für Annette Schade-Michl



#### **Renteneintritt nach fast 30 Jahren engagierter Arbeit in der LNV-Geschäftsstelle**

Fast jede\*r, der mit dem LNV zu tun hat, kennt auch Annette Schade-Michl, wenn nicht persönlich, dann übers Telefon oder aus Emails. Das Wirkungsfeld der Agraringenieurin in der LNV-Geschäftsstelle war vielfältig und reichte von der Verfahrensbetreuung, über Post- und Telefondienst, bis hin zur Betreuung der LNV-Website. Daneben stand sie hilfesuchenden Naturschützer\*innen mit Rat und Tat zur Seite und konnte zu fast jedem naturschutzrelevanten Thema etwas sagen. Im August 2020 trat Frau Schade-Michl in den Ruhestand, wird den LNV aber zunächst bei der LNV-Website weiter unterstützen. Wir danken Annette Schade-Michl für die verlässliche und freundschaftliche Zusammenarbeit, bei der sie keine Herausforderung gescheut hat und wünschen weiter einen erfolgreichen

Öko-Landbau und nun mehr Zeit für die vielen Interessen, das ehrenamtliche Engagement und die Enkel.

## LNV-Arbeitskreise

### Wechsel in den LNV-Arbeitskreisen

#### **Dr. Gerhard Geis-Tyroller im Kreis Waldshut**

Aus gesundheitlichen Gründen hat Dr. Gerhard Geis-Tyroller sein Amt als LNV-AK Sprecher Waldshut abgegeben. Er stand dem LNV-Arbeitskreis über 24 Jahre vor und hat die Arbeit der Verbände im Kreis Waldshut zusammengeführt. Der LNV dankt für diesen jahrzehntelangen engagierten Einsatz für Natur und Umwelt sehr.

[LNV-Arbeitskreis-Waldshut](#)

#### **Berthold Weigand legt sein Amt im Neckar-Odenwald-Kreis Ost nieder**

Nach über achteinhalb Jahren hat Berthold Weigand sein Amt als LNV-AK Sprecher Neckar-Odenwald-Kreis Ost im September aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Er betreute den Bereich Buchen, Seckach, Adelsheim und alle Orte östlich davon. Wir wissen, dass der Naturschutz Berthold Weigand immer ein Herzensanliegen war und bleiben wird und danken für seinen Einsatz für Natur und Umwelt und für die hervorragende Zusammenarbeit.

[LNV-Arbeitskreis-Neckar-Odenwald](#)

## ... und Neubeginn

### Vorstand



#### **Gunter Müller vertritt den DAV ab Oktober 2020**

Der DAV Landesverband wird seit Ende letzten Jahres von Gunter Müller im LNV-Vorstand vertreten. Gunter Müller arbeitet ehrenamtlich an der Floristischen Kartierung BW mit, deren Zentralstelle das staatliche Naturkundemuseum Stuttgart ist, und kartiert hauptsächlich in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Villingen-Schwenningen. Aber auch andere Artengruppen können auf ihn zählen, so etwa die Schmetterlinge, um deren Bestimmung sich u. a. das Lepiforum e. V. kümmert. In der DAV-Sektion Tuttlingen ist Gunter Müller Naturschutzreferent.

### LNV-Arbeitskreise



#### **Hauke Schneider neuer Sprecher des LNV-AK Waldshut**

Neuer Sprecher des LNV-AK Waldshut ist Herr Hauke Schneider, sein Stellvertreter ist Jörg Kasseckert. Wir danken beiden für die Bereitschaft, das Sprecheramt zu übernehmen, wünschen viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

[LNV-Arbeitskreis-Waldshut](#)

### LNV-Geschäftsstelle



#### **Jutta Ortlepp, Projektleiterin StEiN**

Seit dem 1. Februar 2020 verstärkt Jutta Ortlepp mit einer 50 %-Stelle das Team der LNV-Geschäftsstelle im Projekt „Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz“ (StEiN). Die gelernte und studierte Landwirtin und Fachkraft für Umweltschutz war fast 20 Jahre lang im Projekt- und Bildungsmanagement und als Referentin tätig und hat gerade eine Ausbildung zum Coach abgeschlossen. Seit August 2020 unterstützt sie den LNV zudem als Sachbearbeiterin. Seit über 25 Jahren ist Stuttgart ihr Lebensmittelpunkt, wo sie seit längerem gemeinsam mit ihrem Mann u. a. im Fledermausschutz aktiv ist. Privat ist sie gerne sportlich unterwegs, zu Fuß, mit dem Rad oder mit einem Badmintonschläger in der Hand.



#### **Kathrin Schlecht, Projektkoordination YiN und IniA**

Seit Mitte April 2020 koordiniert Kathrin Schlecht das LNV-Artenkenntnisprojekt für Jugendliche „Youth-in-Nature“ (YiN). Die studierte Biologin und Fachkraft für Umweltschutz lebt mit Mann, Sohn und Hund in Stuttgart. Mehr als 20 Jahre hat sie bereits im Verbandsnaturschutz gearbeitet. Nun bringt sie naturinteressierte Jugendliche in Baden-Württemberg mit ausgesuchten Artenspezialisten zusammen. Seit Mitte November 2020 koordiniert sie zudem die LNV-Initiative Artenkenntnis (IniA). Ihr Motto: Lachen ist gesund!

[youth-in-nature.de](http://youth-in-nature.de)



### **Praktikantin Nina Schänzel von September bis November an Bord**

Die Stuttgarter LNV-Zentrale wurde von September bis Anfang November von Nina Schänzel unterstützt. Sie studiert Kulturwirtschaft, mit einem Schwerpunkt auf Geographie und Management, an der Universität Passau. Im Rahmen eines freiwilligen Praktikums erhielt Nina Schänzel wichtige Praxiskenntnisse in den Bereichen Verwaltung, Recht, Organisation und Naturschutz und Einblicke in die täglichen und manchmal nicht so alltäglichen Aufgaben des LNVs, innerhalb und außerhalb des Büros. In ihrer Freizeit wandert sie gerne auf der Schwäbischen Alb und lebt nach dem Motto: Man lernt nie aus!

## **LNV-Mitgliedsvereine**



### **Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)**

Die LNV-Mitgliederversammlung 2020 hat dem Beitritt der Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland zum LNV einstimmig verabschiedet. Die BAS bietet Botanikern aus Wissenschaft und Praxis ebenso wie interessierte Laien mit Freude an der heimischen Pflanzenwelt eine gemeinsame Plattform. Ihr Ziel ist die Erforschung der Pflanzenwelt Südwestdeutschlands. <https://www.botanik-sw.de/BAS/module/wordpress/>

## **Auszeichnungen**



### **Bundesverdienstkreuz für Wulf und Thea Gatter**

Am 17.02.2020 erhielten Dr. Dr. h.c. Wulf Gatter und seine Frau Thea aus der Hand von Minister Hauk das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihr 50-jähriges Engagement in und um den Vogelzug, nicht nur an der Vogelzugstation Randecker Maar bei Bissingen-Ochsenwang im Landkreis Esslingen. Seit 1968 werden dort die herbstlichen Wegzugdaten des Tagzugs der Vögel erfasst, wenig später kam der Insektenzug hinzu. Die Station wird rein ehrenamtlich betrieben und aus Spenden finanziert. Die Station wird rein ehrenamtlich betrieben und aus Spenden finanziert. Der LNV gratuliert seinem LNV-Vorstandsmitglied a. D. Wulf Gatter (1991 bis 1998) herzlich zur wohlverdienten Ehrung. [Pressebericht im Teckboten](#)

## **In Gedenken**

Auch im vergangenen Jahr mussten wir uns von einer unserer Mitstreiterinnen für immer verabschieden. Sie hat den Naturschutz und den LNV über Jahrzehnte begleitet und gefördert, ihre Persönlichkeit hinterlässt einen ermutigenden und beeindruckenden Wiederhall und bleibt als Leuchtzeichen in unserer Erinnerung. Wir sind für ihr engagiertes Wirken sehr dankbar. Sie bleibt uns unvergessen. Der LNV trauert um:



### **Brigitte Bergmann, Pionierin der Umweltbewegung und große Netzwerkerin**

Am 22.12.2020 ist Brigitte Bergmann im hohen Alter von fast 99 Jahren von uns gegangen. Sie war in LNV-, BUND- und NABU-Kreisen seit den frühen 1970er Jahren als große Pionierin der Umweltbewegung bekannt. Brigitte Bergmann war langjährige Sprecherin des LNV-AK Konstanz (1980 bis 2006), LNV-Vorstandsmitglied von 1979 bis 1993 und Trägerin der LNV-Ehrennadel (2004). 1993 wurde sie mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg, der höchsten Auszeichnung des Landes, geehrt. Brigitte Bergmann hat sich mit ihrer enormen Fachkenntnis und als Persönlichkeit im Landkreis Konstanz und weit darüber hinaus Respekt und Ansehen erworben. Sie hat ihre

Überzeugungen gelebt und war uns allen ein großes Vorbild

[Brigitte Bergmann erhält LNV-Ehrennadel](#)

## DIE LNV-STIFTUNG



LNV-Stiftungsrat vor Ort bei dem Besuch der Bärenthöhle bei Blaubeuren im Rahmen der Projektexkursion am 21.06.2019. Die LNV-Stiftung hatte den Höhlenverein Blaubeuren bei der Umsetzung des Jugendbildungsprojektes „Hinaus in den Karst – das Biotop Höhle“ unterstützt.

Von links: Konrad Kramer, ein Vertreter des Höhlenverein Blaubeuren, Regina Schmidt-Kühner, Christine Lorenz-Gräser, Dr. Gerhard Bronner, Ulrike Möck. Nicht auf dem Bild ist Stiftungsrat Jürgen Schmidt

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der Stiftung zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes (LNV-Stiftung). Eine Jury mit dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, der Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner, dem Rechtsreferenten Konrad Kramer, der Leiterin des Referats 56 im Regierungspräsidium Stuttgart Ulrike Möck und dem Sprecher der Naturschutzbeauftragten im Regierungsbezirk Freiburg Manfred Schiz und LNV-Geschäftsführerin Christine Lorenz-Gräser bewilligte aus zahlreichen Anträgen die Förderung von 13 Projekten verschiedenster Naturschutzgruppen.

Geförderte Projekte 2020	Förderbeschlüsse 2020
Öhringer Modell. Öffentlichkeitsarbeit zum Schwerpunktthema Wasser <a href="#">Öhringer Modell</a>	360,- €
Diana Brandstetter und Rolf-Dieter Schink. Bunte Biomasse für Biogasanlagen, Ortenaukreis	2.500,- €
BUND RV Hochrhein, Veranstaltungsprogramm „Klimawandel – Fakten – Lösungsansätze und lokale Auswirkungen“ <a href="#">Bund Hochrhein</a>	1.000,- €
NABU Ochsenhausen-Ringschnait, Nisthilfen für Freibrüter <a href="#">NABU Ochsenhausen-Ringschnait</a>	275,- €
Waldkindergarten Schurwaldspatzen, Zwei Bienenvölker für den Waldkindergarten <a href="#">Waldkindergarten Schurwaldspatzen</a>	1.500,-
Sindy Grambow. Streuobstwerkstatt <a href="#">Sindy Grambow</a>	3.500,- €
Beetanlage im Naturgarten <a href="#">NAJU Karlsruhe</a>	400,- €
BUND Landesverband Baden-Württemberg, „Forschungstisch“ für Mindelsee-Ausstellung: Stereomikroskope und Forschungsbibliothek <a href="#">BUND Landesverband Baden-Württemberg</a>	3.000,- €
ECOTrinova, Samstags-Forum Regio Freiburg Reihe 30 <a href="#">ECOTrinova</a>	1.000,- €
LNV, Evaluation Flurneuerungsverfahren	Max. 3.000,- €

## DER LNV-VORSTAND



Von links: Katharina Heine, Stefan Frey, Dr. Eberhard Aldinger, Dr. Klaus-Helimar Rahn, Tilman Preuss, Dr. Gerhard Bronner, Reinhart Sosat, Dr. Erhard Jauch, Verena Schiltenwolf, Wolfgang Arnoldt (bis August 2020), Andreas Linsmeier, Michael Koltzenburg, Regina Schmidt-Kühner, Thomas Dietz. Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Gunter Müller, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und Thomas Wahl.

<b>Vorsitzender</b>	Dr. Gerhard Bronner
<b>Stellvertreter</b>	Tilman Preuss Thomas Dietz
<b>Schatzmeisterin</b>	Regina Schmidt-Kühner

**Beisitzer** (von der Mitgliederversammlung gewählt)

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Reinhart Sosat
Stefan Frey

### Delegierte der großen Mitgliedsverbände

<b>Andreas Linsmeier</b> Arbeitsgemeinschaft Die NaturFreunde Baden-Württemberg
<b>Gunter Müller</b> Deutscher Alpenverein Landesverband BW e.V
<b>Thomas Wahl</b> Landesfischereiverband
<b>Dr. Erhard Jauch</b> Landesjagdverband
<b>Meike Rau</b> Schwäbischer Albverein
<b>Dr. Eberhard Aldinger</b> Schwarzwaldverein

### Delegierte der regionalen Arbeitskreise

<b>Dr. Klaus-Helimar Rahn,</b> <b>Stellvertreter Martin Klatt</b> für den Regierungsbezirk Karlsruhe
<b>Verena Schiltenwolf, Stellvertreter Gerhard Müller</b> für den Regierungsbezirk Stuttgart
<b>n.n., Stellvertreter Dr. Frank Baum</b> für den Regierungsbezirk Freiburg
<b>Michael Koltzenburg, Stellvertreter Georg Heine</b> für den Regierungsbezirk Tübingen

(Stand Dezember 2020)

---

## Die LNV-REFERENTEN UND REFERENTINNEN

<u>Fachbereich</u>	<u>Referentin/Referent</u>
Abfallwirtschaft, Ressourcenmanagement und Immissionsschutz	Prof. Dr. Wolfgang Faigle
Artenschutz (Pflanzen)	Dr. Arno Wörz
Energie	Bruno Lorinser
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Flächen- und Bodenschutz	Prof. Dr. Wilfried Nobel
Geologie, Grundwasser, Geothermie	Dr. Wilhelm Schloz
Gewässer an der Oberfläche	Klaus Hofmann
Recht	Konrad Kramer
Sport und Natursport	Benjamin Böhringer
Streuobstwiesen	Martin Engelhardt
Tierschutz und Großraubtiere	Verena Schiltewolf
Umweltbildung und Artenschutz (Tiere)	Konrad Bauerle
Verkehr	Stefan Frey
Wald	Dr. Eberhard Aldinger

(Stand Dezember 2020)

## DIE LNV-GESCHÄFTSSTELLE



Von links: Julia Flohr, Dr. Anke Trube, Annette Schade-Michl, Christine Lorenz-Gräser, Hannah Czichowsky (Praktikantin 2019), Kristin Pfeiffer. Es fehlen Jutta Ortlepp und Kathrin Schlecht

Christine Lorenz-Gräser Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Verbandsorganisation, Haushalt/Finanzen, Veröffentlichungen, LNV-Stiftung u. a.
Dr. Anke Trube Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Fachthemen, Stellungnahmen zu Gesetzen u. Verordnungen, Beratung LNV-AKs u. a.
Julia Flohr	Betreuerin der LNV-Arbeitskreise, Beratung, Bearbeitung von Anfragen Fortbildungen, Erstellung von Arbeitshilfen u. a.
Jutta Ortlepp	Projektleiterin Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz, Sekretariat Schwerpunkt Beteiligungsverfahren
Kathrin Schlecht	Projektleiterin Youth in Nature und Initiative Artenkenntnis
Kristin Pfeiffer	Sekretariat / Buchhaltung, Schwerpunkt: Verfahrensunterlagen, Buchhaltung u. a.
Annette Schade-Michl	Webmasterin



## MITGLIEDSVERBÄNDE DES LNV

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e.V. (ANUO)
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V. (AGF)
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e.V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW)
6. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.
7. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e.V. (AHO)
8. Baden-Württembergischer Forstverein e.V.
9. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V. (BLNN)
10. Biotopschutzbund Walldürn e.V.
11. Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)
12. Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V. (BNAN)
13. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e.V. (BNO)
14. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e.V. (BfU)
15. Deutscher Alpenverein - Landesverband Baden-Württemberg (DAV)
16. Deutscher Naturkundeverein e.V. (DNV)
17. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg (DRK)
18. Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V. (GfN)
19. Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e.V.
20. InteressenGemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e.V. (IGNUK)
21. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. (LFV)
22. Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V. (LJV)
23. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e.V. (LHK)
24. Landesverein „Badische Heimat“ e.V.
25. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e.V.
26. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e.V.
27. Naturschutzverein Zaberfeld e. V.
28. Odenwaldklub e.V.
29. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e.V. (ÖJV)
30. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband e.V. (SDW)
31. Schwäbischer Albverein e.V. (SAV)
32. Schwäbischer Heimatbund e.V. (SHB)
33. Schwarzwaldverein e.V. (SWV)
34. Verschönerungsverein Stuttgart e.V.

(Stand 31. Dezember 2020)

## Aus dem LNV-Terminkalender 2020 - Auszug

Fr 03.01.2020 – Mo 06.01.2020	Naturschutztage am Bodensee
Do 09.01.2020	Besprechung LNV-Haushalt, Stuttgart
Fr 10.01.2020	MLR, Besprechung über aktuell anstehende Maßnahmen zur Bekämpfung des Feldmaikäfers am Kaiserstuhl 2020, Vogtsburg/Achkarren
Mo 13.01.2020	Conservation Biology 2019/20 der Univ. Hohenheim, Prof. Martin Dieterich, Exkursion zur LNV-GS,
Di 14.01.2020	Landtag, Vorbereitung Empfang Ehrenamtliche im Landtag am 17.03.2019, Stuttgart
Do 16.01.2020	Youth in Nature, 2. Besprechung, Stuttgart
Fr 24.01.2020	MLR, AG Kormoran und Fischartenschutz, Langenargen
Mo 27.01.2020	LNV-Landespressekonferenz Initiative Artenkenntnis
Di 28.01.2020	CDU-Fraktion im Landtag; Neujahrsempfang, Stuttgart
Fr 31.01.2020	Landesregierung, Neujahrsempfang, Stuttgart
Mo 03.02.2020	MdL Marwein, Binnenschifffahrt und Güterverkehr, Stuttgart
Di 04.02.2020	RPS; Verbändegespräch Gespräch mit Reg.präsident Reimer
Mo 05.02.2020	Luchsinitiative, Austausch und Treffen mit Vorstand zum Thema Luchsbestand in BW, Donaueschingen
Fr 07.02.2020	BLHV, Landesversammlung, Endingen
Mi 12.02.2020	LUBW, FAB Windkraft und Artenschutz, Karlsruhe
Mi 12.02.2020	JUM, Landesfachausschuss für Luftkur- und Erholungsorte, Stuttgart
Mi 12.02.2020	Youth-in-Nature, Stuttgart
Do 13.02.2020	WM, Spitzengespräch des Wohnraum-Allianz BW, Stuttgart
Do 13.02.2020	Europapark Rust, Informationen zum Verkehrskonzept (Fortsetzung)
Do 13.02.2020	BVDL, Jahrestagung zum Insektensterben, Stuttgart
Do 13.02.2020	Projektbeirat Dialogforum Erneuerbare Energie
Do 13.02.2020	Rundfunkrat, Landesprogrammausschuss BW, Stuttgart
Fr 14.02.2020	Rundfunkrat, Landesrundfunkrat BW, Stuttgart
Di 18.02.2020	KEA, 2. Beiratssitzung, Stuttgart
Fr 28.02.2020 – Sa 29.02.2020	LNV, Vorstandsklausur, Burg Liebenzell
Di 03.03.2020	LNV; Initiativkreis Initiative Artenkenntnis, Stuttgart
Mi 04.03.2020	LNV Rechnungsprüfung
Do 05.03.2020	Uni Hohenheim, Workshop „Stand und Perspektiven der Ausgleichspraxis“, Stuttgart
Fr 06.03.2020 – So 08.03.2020	Evangelische Akademie Bad Boll, Tierversuche und Tierschutz, Bad Boll
Do 28.05.2020	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Stuttgart
Fr 29.05.2020	MLR, Anhörung Extremwetterereignisse und VwV Nachhaltige Waldwirtschaft NWW
Mo 15.06.2020	LNV-AK Esslingen, Treffen mit OB Bader; Kirchheim, Kirchheim/Teck
Di 16.06.2020	MEPL III-Begleitausschuss
Mi 17.06.2020	Landtag: Anhörung „Gemeinsam unsere Umwelt schützen“
Do 18.06.2020	Rundfunkrat, Abschlussveranstaltung, Stuttgart
Fr 19.06.2020	Rundfunkrat, Stuttgart
Do 25.06.2020	UM, Nachhaltiges Bauen Baden-Württemberg, online-Veranstaltung digital
Do 25.06.2020	LNV-Stiftungsrat, Sitzung, Stuttgart

Fr 26.06.2020	VM-PK zu Plänen des Bundes für den Deutschland-Takt
Di 30.06.2020	ZSL (Laux), Gespräch zur Initiative Artenkenntnis, Stuttgart
Mi 01.07.2020	MLR, Preisverleihung zum Wettbewerb BW blüht 2019, Bebenhausen
Mi 01.07.2020	LNV-Treffen Mahdzeitpunkt, Donaueschingen
Do 02.07.2020	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Stuttgart
Do 02.07.2020	Rundfunkrat, Landesrundfunkrat BW, Stuttgart
Do 02.07.2020	Rundfunkrat, Landesprogrammausschuss BW, Stuttgart
Do 09.07.2020	VM, Vorstellung des Güterverkehrskonzepts für Baden-Württemberg, virtuell
Di 14.07.2020	Statuskolloquium „Taxonomie“ der Umweltakademie, online
Do 16.07.2020	VM, Auftaktveranstaltung ÖPNV Zukunftskommission, Stuttgart
Do 16.07.2020	LNV-Chronik, Online-Meeting
Do 16.07.2020	Nachhaltigkeitsdialog Mainau, virtuell
Do 16.07.2020	Rundfunkrat, Landesprogrammausschuss BW, Baden-Baden
Fr 17.07.2020	Rundfunkrat, Landesrundfunkrat BW, Baden-Baden
Mo 20.07.2020	UM, Landesbeirat, virtuell
Di 21.07.2020	Projektbeirat Dialogforum Erneuerbare Energien & Naturschutz
Di 21.07.2020	LNV-Vorstandssitzung
Mi 22.07.2020	LNV-Chronik, Online-Meeting
Mi 22.07.2020	LNV (StEiN), Eingriffsregelungen und ihre Kompensation – Onlineseminar
Do 23.07.2020	Umweltakademie, Umweltbildung, virtuell
Do 23.07.2020	Bündnis Landwirtschaft, Online-Besprechung
Do 23.07.2020	Landeszentrale pol. Bildung, Video und Diskussion Boden und Landwirtschaft, virtuell
Fr 24.07.2020	MdB Schuster, Ländlicher Raum, Heitersheim
Mi 29.07.2020	MLR/UM, Gespräch zu FFH-Mähwiesen und deren Verluste, Stuttgart
Mi 29.07.2020	LNV (StEiN), Eingriffsregelungen und ihre Kompensation – Onlineseminar
Do 30.07.2020	MLR, 3. Streuobstpreis Baden-Württemberg, Mössingen
Mo 03.08.2020	RPS, Kormoran, Stuttgart
Do 06.08.2020	Ev. Akademie Bad Boll, Erstes Beiratstreffen der Mobilitätswende für Baden-Württemberg, Stuttgart
Mo 07.09.2020	LNV / LRA SIG, Ausnahmegenehmigung für Erforschung Höhle, Paulusfels Beuron
Do 10.09.2020	UM, Eröffnung Rems-Renaturierung bei Winterbach
Do 10.09.2020	Hofbräustiftung: Maschinenringe für Naturschutzverbände, Runde 2021, TelKo
Fr 11.09.2020	Jury Ausschreibung Flächen gewinnen durch Innenentwicklung
Mo 14.09.2020	Besichtigung Plangebiet für Fortbildung am 26.09.2020 mit Prof. Schurr, Reutlingen
Do 17.09.2020	ANW, Pilotveranstaltung BioWild-Projekt, Donaueschingen
Di 22.09.2020	Grüne, Expertengespräch „CO2-Land BW- Humusaufbau/CO2 Speicherung in der Landwirtschaft“, Online-Veranstaltung
Mi 23.09.2020	UM, Jurysitzung Umweltpreis für Unternehmen, Stuttgart
Mi 23.09.2020	LEL, Landschaftspflegeetag, Buchen
Mi 23.09.2020 – Do 24.09.2020	Ev. Akademie Bad Boll, 10. Energiedialog 2020, Bad Boll
Do 24.09.2020	Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Videokonferenz zum GE Baulandmobilisierungsgesetz, Online-Veranstaltung
Do 24.09.2020	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Baden-Baden
Fr 25.09.2020	Rundfunkrat, Baden-Baden
Fr 25.09.2020	bwgv und Waldservice Ortenau, Initiative Waldnutzung, Ohlsbach
Fr 25.09.2020	Innovation Academy, vom Industriepark zum Green Industry Park, Freiburg
Sa 26.09.2020	LNV (StEiN), Fortbildung „Wie schreibe ich eine Stellungnahme“, Reutlingen

Di 29.09.2020	VM, MobilitätsIMPULSE „Mobilitätswende im öffentlichen Raum – Ein Blick in europäische Städte“, Online-Veranstaltung
Fr 02.10.2020	LNV (StEiN), Presseseminar, Stuttgart
Mi 07.10.2020	MLR, Gründung eines Kulturlandschaftsrats, Stuttgart
Mi 07.10.2020	LNV-Vorstandssitzung, Stuttgart
Fr 09.10.2020	FVA, Arbeitskreis Luchs, Freiburg
Mo 12.10.2020	Landkreistag, 40. Landkreisversammlung, Online-Veranstaltung
Di 13.10.2020	Stadt Pforzheim, Dritten Runden Tisch Gewerbeflächen, Pforzheim
Di 13.10.2020	LNV-AK-Sprechertreffen im Regierungsbezirk Tübingen. Online-Veranstaltung
Do 15.10.2020	BMEL, Artemis-Workshop „Risikomanagement in trockenheitsgefährdeten Eichen- und Kiefernwäldern“, Online-Veranstaltung
Fr 16.10.2020	Verwaltungsgericht Stuttgart: mündliche Verhandlung WKA Möckmühl/Seckach
Fr 16.10.2020	LNV (StEiN) Seminar Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Öhringen
Sa 17.10.2020	UM, Nachhaltigkeitsbeirat, Online-Veranstaltung
Mo 19.10.2020	WM, Spitzengespräch Wohnraum-Allianz BW, Stuttgart
Mo 19.10.2020	EFRE 2021-2027, Fachkonsultation für Umweltpartner, Online-Veranstaltung
Mi 21.10.2020	LNV-interne Besprechung zur LNV-Chronik
Do 22.10.2020	VM, Minister Hermann, Gespräch zur Änderung Straßengesetz
Do 22.10.2020	Grüne LT-Fraktion, Online-Webinar zu Artenschutz, Landnutzung und Flächenverbrauch
Fr 23.10.2020	MLR, Verbändegespräch zum Strategieentwurf Waldstrategie BW, Stuttgart
Sa 24.10.2020	Fortbildung WordPress
Mi 28.10.2020	Marwein/Lärmschutzbeauftragter BW, Arbeitstreffen Lärm
Mi 28.10.2020	LNV-PG Flächenverbrauch
Do 29.10.2020	LJV Akademie, Wildtierforum, Dettingen unter Teck
Do 29.10.2020	LNV Gespräch mit IM
Do 29.10.2020	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Baden-Baden
Fr 30.10.2020	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Baden-Baden
Di 03.11.2020	EFRE 2021-2027 Gesamtkonsultation, Online-Veranstaltung
Di 03.11.2020	Flächenagentur BW: 3. Ökokontotag, Webkonferenz
Di 03.11.2020	VM, Vorstellung Potenzialanalyse Reaktivierung Schienenstrecken, Online-Veranstaltung
Do 05.11.2020	MLR, Forum Waldzukunft Baden-Württemberg, digital
Do 05.11.2020	Rundfunkrat, Landesprogrammausschuss BW, Stuttgart
Do 05.11.2020	Rundfunkrat, Landesrundfunkrat BW, Stuttgart
Mo 09.11.2020	MLR, Sitzung Landesbeirat Jagd und Wildtiermanagement, Online-Veranstaltung
Mo 09.11.2020	UM, Tiefe Geothermie in Baden-Württemberg, Webevent
Di 10.11.2020	LNV, konstituierende Sitzung PG „Beleuchtung von Radwegen“, virtuell
Di 10.11.2020	Frey, Staiger/proBAhn, Videokonferenz mit MdB Gastel
Mi 11.11.2020	UM, 96. Sitzung des Fachausschusses für Naturschutzfragen, Online-Veranstaltung
Mi 11.11.2020	Landkreistag, Klimaschutz in den Landkreisen, Videokonferenz
Do 12.11.2020	LNV-AK-Sprechertreffen im Regierungsbezirk Karlsruhe, Online-Veranstaltung
Fr 13.11.2020	UM, Ministergespräch - virtuell
Mo 16.11.2020	UM, Schulung Naturschutz-Fachpersonal, virtuell
Di 17.11.2020	LNV (StEiN) Onlineseminar - Eingriffsregelungen und ihre Kompensation I
Mi 18.11.2020	LNV, Erfolgskultur beim LNV, online
Mi 18.11.2020	LNV-Besprechung Initiative Artenkenntnis, online
Do 19.11.2020 – Fr 20.11.2020	MLR-UM, Dialogforum Landwirtschaft und Biologische Vielfalt, Oberkirch

Do 19.11.2020 – Fr 20.11.2020	Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft, Mit-CRISPRn oder nicht?, Online-Veranstaltung
Fr 20.11.2020	MLR, Dialogforum Landwirtschaft und biologische Vielfalt, WebEx-Konferenz
Fr 20.11.2020	Hochstamm Deutschland e.V., Mitgliederversammlung, online
Mo 23.11.2020	MLR-Uni Hohenheim, Agrarpolitische Tagung, Online-Veranstaltung
Di 24.11.2020	Bosch und Partner, Umweltverträgliche Steuerung von Freiflächenanlagen, Online-Veranstaltung
Di 24.11.2020	LNV (StEiN) Eingriffsregelungen und ihre Kompensation II, Online-Veranstaltung
Mi 25.11.2020	RP F, Dialogforum Naturschutz und Landwirtschaft, Freiburg
Do 26.11.2020	EFRE-Begleitausschuss, Online-Veranstaltung
Do 26.11.2020	PEFC-Mitgliederversammlung, Online-Veranstaltung
Do 26.11.2020	VM, online-Diskussion „Es geht auch leiser - Herausforderung Motorradlärm“
Mo 30.11.2020	EnBW, Austausch EnBW wird bis 2035 klimaneutral, Online-Veranstaltung
Mo 30.11.2020	Landeswaldverband BW, „Warum Forstleute nicht zuhören und Waldbesucher alles besser wissen“ - Impulse für eine zeitgemäße Kommunikation der Waldakteure, Online-Veranstaltung
Di 01.12.2020	LNV (StEiN) Eingriffsregelungen und ihre Kompensation III, Online-Veranstaltung
Mi 02.12.2020	BfN, Wildnis, online
Do 03.12.2020	UM, Workshop Artenwissen - Taxonomie-Initiative Baden-Württemberg, Online-Veranstaltung
Do 03.12.2020	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Online-Veranstaltung
Fr 04.12.2020	Rundfunkrat, Online-Veranstaltung
Mo 07.12.2020	UM, Landesbeirat, Online-Veranstaltung
Di 08.12.2020	LNV-Vorstandssitzung, Online-Veranstaltung
Mi 09.12.2020	UM, Preisverleihung Umweltpreis für Unternehmen, Stuttgart
Do 10.12.2020	Grüne, Tierschutzpolitischen Austausch, virtuell
Fr 11.12.2020	UM, 14. Sitzung AK „Windenergie in Baden-Württemberg“, Webevent
Sa 12.12.2020	Naturfreunde, Grußwort zu Jubiläum, Online-Veranstaltung
Mo 14.12.2020	Verbändeplattform, Netzwerk Zukunft Landwirtschaft, Online-Veranstaltung
Di 15.12.2020	LNV (StEiN) Eingriffsregelungen und ihre Kompensation IV, Online-Veranstaltung